

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 1/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02. Los 2: Goethestraße 2. BA - RW-Kanal

02.01. Baufeldberäumung und Sicherungsmaßnahmen

02.01.0001. Verkehrsschild abbauen, verwerten

Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen und verwerten.
 Schildgröße bis 1,1 m2, ggf. mit Zusatzzeichen.
 Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU 60,3 mm abbauen.
 Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn.
 Abgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.

1 St

02.01.0002. Verkehrsschild abbauen, zwischenlagern

Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.
 Schildgröße bis 1,1 m2, ggf. mit Zusatzzeichen.
 Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU 60,3 mm abbauen.
 Fundament entfernen.
 Schild neben der Fahrbahn.
 Abgebaute Stoffe = Verkehrsschild, Zusatzzeichen und Rohrpfeiler säubern und auf Flächen des AN zwischenlagern.
 Zum Zwischenlager transportieren und abladen. Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1 St

02.01.0003. Hinweisschild abbauen, zwischenlagern

Hinweisschild mit Aufstellvorrichtung abbauen.
 Schildgröße bis 1,1 m2.
 Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen.
 Fundament entfernen.
 Schild neben der Fahrbahn.
 Abgebaute Stoffe = Hinweisschild und Aufstellvorrichtung säubern und auf der Baustelle für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.

1 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 2/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Hinweistext:

Sämtliche Zäune sind zuerst grundsätzlich während der Bauausführung vor Beschädigung zu sichern!
 Das Abbauen von Zäunen und Ausbauen von Zaunsäulen ist nur nach besonderer Anordnung des AG auszuführen.
Ggf. Zaunabbau für Herstellung der Anschlussleitungen bzw. Herstellung von Zufahrten.

02.01.0004. Zäune abbauen, Holzzaun, verwerten

Freimachen des Baufeldes von Grundstückszäunen, hierzu gehört das Abbauen und verwerten der Zaunfelder bis 3,00 m lang.
 Abrechnung nach Aufmaß. Hierzu zählen auch einflügelige Torfelder.
 - Holzlattenzaun bzw. Scherenzaun bis 1,50 m hoch
 Zaunfelder einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10 m

02.01.0005. Holzzaun abbauen, lagern, bis 1,50m

Einfriedung abbauen und lagern, Holzzaun als Latten-, Scheren- oder Rangerzaun mit breiten Brettern als Felder, Zaunfelder bis 3,00 m lang, bis 1,50 m hoch, einzelne Zaunfeldern von Zaunsäulen sorgfältig abnehmen, hierzu zählen auch einflügelige Torfelder.
 Zaunfelder in Abstimmung mit Grundstückseigentümer auf privaten Grundstücken lagern, Zaunfelder oder Holzlatten bei Beschädigung ersetzen.
 Der Abbau der Zaunsäulen wird gesondert vergütet.
 Abrechnung erfolgt nach Zaunlänge, Zaunsäulen werden übermessen.

20 m

02.01.0006. Zäune auf- und abbauen, Maschendrahtzaun

Freimachen der Leitungstrasse von Grundstückszäunen, hierzu gehört das Abbauen, das Zwischenlagern und der Wiederaufbau der Zaunfelder 2,00 m bis 3,00 m lang.
 Abrechnung nach Aufmaß.
 - Maschendrahtzaun bis 1,75 m hoch, nicht wiederverwendbare Zaunfelder ordnungsgemäß entsorgen.

5 m

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 3/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.01.0007. Zaunsäulen ausbauen und lagern, Stahlrohr

Zaunsäulen aus Stahlrohr und Stahlprofilen einschl.
 Befestigungsteile ausbauen,
 Stahlrohrdurchmesser bis 76,1 mm.
 Zaunsäule, einschl. Torsäulen,
 Zaunsäule mit Betonfundament,
 Zaunsäule mit Fundament ausgraben, Betonfundament
 sorgfältig von Hand abstemmen,
 Zaunsäulen säubern und in Abstimmung mit
 Grundstückseigentümer auf privaten Grundstücken lagern,
 Zaunsäulen bei Beschädigung ersetzen.
 Beton und Fundamentreste einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.

1 St

02.01.0008. Zaunsäulen ausbauen und verwerten, Stahlrohr

Zaunsäulen aus Stahlrohr einschl. Befestigungsteile ausbauen,
 Stahlrohrdurchmesser bis 76,1 mm.
 Zaunsäule, einschl. Torsäulen,
 Zaunsäule mit Betonfundament,
 Zaunsäule mit Fundament ausgraben, Betonfundament
 sorgfältig von Hand abstemmen,
 Zaunsäulen einschl. Beton und Fundamentreste einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1 St

02.01.0009. Zaunsäulen abbauen und lagern, Granit

Zaunsäulen aus Granit abbauen,
 Querschnitt bis 15 cm x 15 cm,
 einschl. Kleinteile zur Zaunaufnahme,
 Zaunsäulen mit Fundament gesetzt,
 Säulen bis 1,50 m hoch,
 Säulen im privaten Bereich zwischenlagern bis zum
 Wiedereinbau, Sämtliches Abbruchgut der
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1 St

02.01.0010. Zaunsäulen abbauen und verwerten, Beton / gemauerte Säulen

Zaunsäulen aus Mauerwerk abbauen,
 Mauerwerk aus Betonsteinen, mit Betonabdeckplatte,
 Querschnitt bis 50 cm x 50 cm,
 einschl. Kleinteile zur Toraufnahme,
 Zaunsäulen mit Fundament gesetzt,
 Säulen bis 1,50 m hoch,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 4/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Sämtliches Abbruchgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

1	St
---	----	-------	-------

Zwischensumme 1	.....
Baufeldberäumung und Sicherungsmaßnahmen	

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,	Seite 5/78
Bauherr:	Los 2: RW-Kanal Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.02. Landschaftsbau

Vorbemerkungen:

Für Erdarbeiten gilt die DIN 18 300.

Zum Baum- und Wurzelschutz sind bei Tiefbauarbeiten die Vorschriften der DIN 18 920

"Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" und die Bestimmungen der Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) - Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 4 "Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen" in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Landschaftsbau für Herstellung RW-Kanal.**02.02.0001. Strauchwerk und Bäume verschneiden**

Strauchwerk und Bäume das Baufeld berührend verschneiden, Totholz am Baum beseitigen, Höhe bis 3,00 m, abgeschnittenes Strauchwerk wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abgerechnet wird je lfd. m berührende Länge.

10 m

02.02.0002. Hecken und Buschwerk roden

Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. Bereich von Privatgrundstücke bei Anschlusskanälen. Breite über 1 bis 3 m. Mittlere Höhe bis 3 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

5 m

02.02.0003. Wurzelpflege

Wurzelpflege durch Versiegelung der Schnittflächen. Durchtrennen von Wurzeln nur durch schneiden. Arbeiten im Wurzelbereich sind in möglichst kurzer Zeit und in Handschachtung auszuführen. Erhöhter Aufwand an Handschachtung im Wurzelbereich

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 6/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

ist einzukalkulieren.
 Gegebenenfalls ist zu wässern.
 Abrechnung Wurzelpflege/je Baum.
 Nach Abstimmung mit AG.

5 m2

- 02.02.0004. **Baugelände abräumen Aufwuchs Wurzelstöcke Astwerk**
 Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG.
 Auf dem Baugelände vorhanden.
 Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs
 bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen,
 einschließlich Wurzelwerk.
 Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m
 Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume,
 Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und
 abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

1 m3

- 02.02.0005. **Oberboden abtragen und verwerten, Abtr. 20 cm**
 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen,
 auf ebenen Flächen, in Fahrbahnrandbereichen,
 abgetragenes Material der Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.
 Dicke des Abtrages i. M. 20 cm.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

10 m3

- 02.02.0006. **Zulage OB-Abtrag von Hand,**
 Zulage zu vorgenanntem Oberbodenabtrag,
 für Abtrag von Hand, im Bereich von Pflanzbestand
 und Bäumen, im Wurzelbereich,
 sowie an festen Einbauten und Gebäuden.
 Dicke des Abtrages im Mittel 20 cm.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

5 m3

Hinweistext:

Güte des zu liefernden Oberbodens:
 Bodengruppe 4 nach DIN 18915,
 der Oberboden darf keine Fremdstoffe enthalten und muss frei
 von Dauerunkräutern wie Quecke, Giersch u.ä. sein.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 7/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.02.0007. Oberboden liefern und andecken

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.
 auf ebenen Flächen, auf Böschungen mit Neigung bis 1 : 1,5,
 Fahrbahnrandbereichen und in Entwässerungsmulde.
 Der Oberboden darf keine Fremdstoffe und Teile von
 ausdauernden Pflanzen (Wurzeln oder Rhizome von
 Dauerkräutern wie Quecke, Giersch u.ä. oder von
 Neophyten) enthalten.
 Dicke der Andeckung 15 cm.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

10 m3

02.02.0008. Zulage OB-Andeckung von Hand

Zulage zu vorgenannter Oberbodenandeckung,
 für Andeckung von Hand, im Bereich von Pflanzbestand
 und Bäumen, im Wurzelbereich
 sowie an festen Einbauten und Gebäuden.
 Dicke der Andeckung im Mittel 20 cm.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

5 m3

02.02.0009. Rasenansaat herstellen

Rasenplanum und Rasenansaat herstellen.
 Saatgut ohne Entmischung ausbringen und
 einarbeiten.
 Fläche = Seitenstreifen, private Flurstücke
 Feinplanum herstellen.
 Saatgutmischung liefern.
 Saatgutmenge 20 g/m².
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1
 Landschaftsrasen-
 Standard ohne Kräuter und Trespenarten.

75 m2

02.02.0010. Schutzzaun f. Pflanzenbest. herst., um Gehölzbestand, n. Wahl AN

Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der er-
 forderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von
 Schäden während der Bauarbeiten
 entsprechen RAS-LP 4 herstellen und während der Bauzeit
 vor- und unterhalten.
 Schutzzaun um Gehölzbestand / Hecken.
 Pflanzenbestand unmittelbar an Querungsstelle HA,
 Höhe bis 10,00 m.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 8/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Schutzeinrichtung nach Wahl des AN.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und
 entfernen.

10 m

02.02.0011. **Kleingehölze einschlagen, wieder pflanzen**
 Kleingehölze, Hecken und Sträucher (Höhe bis 2,5 m)
 herausnehmen und auf Flächen des AN zwischeneinschlagen,
 wässern, später wieder einsetzen, bei Verlust ersetzen, einschl.
 aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien.

2 St

Zwischensumme 2
 Landschaftsbau

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Seite 9/78

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.03. Abbrucharbeiten

Hinweistext:

Der Oberflächenaufbruch für den R-Kanal ist im Los 2 enthalten.

Die Aufbrucharbeiten des Asphaltes erfolgt nach Wahl des AN in unterschiedlichen Abschnitten. Die Mehraufwendungen (An- und Abtransport entsprechend Baufortschritt) für das mehrmalige Aufbrechen in den jeweiligen Teilabschnitten ist in die Einheitspreise der entsprechenden Pos. einzukalkulieren.

Der AN hat seinen Bauablauf und seine Technologie darauf abzustellen.

02.03.0001. Asphaltbefestigung trennen, Schneiden, bis 15 cm

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 Trennen durch Schneiden. (Erstschnitt und Nachschnitt)
 Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm.
 Die Asphaltwiederherstellung in im Bereich des Rohrgrabens einschl. Rückschnitt geplant. Aufgrund Stufengraben sind Asphalt Schneidearbeiten nicht beidseitig des Grabens erforderlich.

375 m

02.03.0002. Asphalt aufbrechen, Asphaltbefestigung bis 15 cm

Asphalt im Bereich des Kanalgrabens aufbrechen nach Wahl des AN und aufnehmen.
 Anschlusskanten geradlinig trennen.
 Aufbruchtiefe bis 15 cm.
 Aufbruchbreite ca. 1,75 m siehe Regelquerschnitt.
 Aufbruchasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Der Aufbruchasphalt ist der Verwertungsklasse A (ASN: 17 03 02) nach RuVa-StB zuzuordnen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.

590 m2

02.03.0003. Asphalt aufbrechen, Asphaltbefestigung bis 15 cm

Asphalt im Bereich des Kanalgrabens aufbrechen nach Wahl des AN und aufnehmen.
 Anschlusskanten geradlinig trennen.
 Aufbruchtiefe bis 15 cm.
 Aufbruchbreite ca. 1,75 m siehe Regelquerschnitt.
 Aufbruchasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 10/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Der Aufbruchasphalt ist der Verwertungsklasse B
(ASN: 17 03 02) nach RuVa-StB zuzuordnen. Die Entsorgung
wird nicht gesondert vergütet.

50 m2

02.03.0004. **Erschwernis infolge Einfassungen**

Erschwernis infolge Einfassungen, Mulden, Zeilern.
Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen,
Planum für Asphalt
Aufsprühen von Bitumenemulsionen
sowie Herstellen von Asphaltsschichten.
Asphaltbefestigung.

390 m

02.03.0005. **Erschw. infolge Einbauten**

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und
Straßenabläufen.
Erschwernis beim 'Fräsen oder Aufnehmen'
Asphaltbefestigung.
Einführen 'sämtliche Einbauten wie Einläufe, Schächte,
Schieber und Hydranten.'
Betrifft RW-Kanal: SE und vorh. RW-Schächte
+ sonstige Medien im Grabenbereich

22 St

02.03.0006. **Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen, Kleinpflaster Granit**

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,
Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.
Art = Kleinpflaster. Pflastersteine aus Granit.
Pflaster in Zuwegung, Kleinflächen.
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick.
Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher
Gesteinskörnung.
Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.
Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den
Wiedereinbau zwischengelagern. Übriges Aufbruchgut der
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Beschädigte Steine ersetzen.

15 m2

02.03.0007. **Pflastermulde mit Unterl. aufnehmen, Kleinpflaster Granit**

Pflastermulde mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,
Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.
Art = Kleinpflaster in 3-Zeiler bzw.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 11/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

als Umpflasterung von Einläufen, 1-Zeiler aus Großpflaster
 Pflastersteine aus Granit.
 Mulden / Rinnen / Umpflasterungen.
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch aus Beton
 Bettung aus Beton, bis 25 cm dick.
 Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.
 Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den
 Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Beschädigte Steine ersetzen.

5 m

02.03.0008. Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen und verwerten, Betonpflaster

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,
 Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.
 Art = Betonpflaster.
 Pflaster in Zuwegung, Kleinflächen.
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
 Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick.
 Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher
 Gesteinskörnung.
 Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.
 Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

15 m2

02.03.0009. Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen, Betonpflaster Wiederverw.

Pflasterdecke mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,
 Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.
 Art = Betonpflaster.
 Betonpflaster in Übergängen Zufahrt, Zuwegungen.
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.
 Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel,
 bis 25 cm dick.
 Unterlage = Tragschicht aus gebrochener
 natürlicher Gesteinskörnung.
 Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm.
 Steine säubern, sortieren und auf der Baustelle für den
 Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Beschädigte Steine ersetzen. Anteil wieder verwendbarer
 Bordsteine über 75 bis 100 v. H.

15 m2

02.03.0010. Betonplatten mit Unterl. aufnehmen und verwerten

Betonplatten mit Bettung aufbrechen und aufnehmen,
 Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 12/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Art = Betonplatten im Gehweg Lessingstraße zur Umbindung Bestandsanschlüsse, Rückbau / Verdämmung Bestandskanal Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm. Platten säubern, sortieren und auf der Baustelle für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschädigte Steine ersetzen.

90 m2

02.03.0011. **Betonplatten mit Unterl. aufnehmen und zwischenlagern**
 Betonplatten mit Bettung aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke.
 Art = Betonplatten im Gehweg Lessingstraße zur Umbindung Bestandsanschlüsse, Rückbau / Verdämmung Bestandskanal Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, bis 25 cm dick. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 20 bis 35 cm. Platten säubern, sortieren und auf der Baustelle für den Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschädigte Steine ersetzen.

35 m2

02.03.0012. **Bordsteine aufnehmen, Natursteinbord B6,A2-A5**
 Bordsteine aufnehmen.
 Bordsteine aus Naturstein, Größe B6, A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern (Lagerplatz des AN bis 5km). Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.

135 m

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 13/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.03.0013. **Bordsteine aufnehmen, Tiefbord/Hochbord Beton**

Bordsteine aufnehmen.
 Bordsteine Bereich Abgrenzung Str. / Gehweg bzw.
 Tiefbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm,
 Höhe bis 30 cm.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und
 Rückenstütze aus Beton aufbrechen.
 Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der
 Baustelle fördern und sortiert lagern.
 Bordsteine und übriges Aufbruchgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

40 m

02.03.0014. **Rinne aus Betonformst. aufnehmen**

Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der
 Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Art = Muldensteine, Höhe 12 bis 15 cm.
 Breite über 30 bis 50 cm.
 Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen
 Bindemitteln.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-
 chen.
 Formsteine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.

3 m

02.03.0015. **Betondecke schneiden, d bis 25 cm**

Betondecke geradlinig trennen.
 Trennen durch Schneiden.
 Dicke der Befestigung bis 25 cm.
 Beton und Stahlbeton bis C 35/45.

3 m

02.03.0016. **Betondecke aufnehmen und entsorgen, d bis 25cm**

Betondecke aufbrechen und aufnehmen,
 Art = Beton in Kleinflächen, Zuwegung am Fahrbahnrand.
 Dicke bis 25 cm.
 Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher
 Gesteinskörnung.
 Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.
 Sämtliches Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.

2 m2

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 14/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.03.0017. **Schacht abbrechen, T bis 3,00 m, MW oder B**

vorhandenen RW-Schacht aus Mauerwerk
 oder Beton abbrechen,
 (vorh. RW-Kanalbestand)
 Durchmesser innen bis 1,00 m,
 Schacht rund oder eckig,
 Wandstärke bis 25cm.
 Schachttiefe bis 3,00 m,
 einschließlich Schachtkonus,
 Schachtring und Schachtabdeckung,
 Abbruchmaterial wird Eigentum des
 AN und ist zu entsorgen.

3 St

02.03.0018. **Schachtabdeckung ausbauen**

Schachtabdeckung freilegen
 Abdeckung vollständig ausbauen
 (wenn erforderlich mit Adapterring)
 Runder Schacht, lichte DU bis 1 m
 Schacht aus Betonfertigteilen.
 Ausbautiefe bis 40 cm
 Typ Selflevel (verschiedene Fabrikate)
 Schachtabdeckung, Schmutzfang, restliches Abbruchgut und
 Aushub wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.

1 St

02.03.0019. **Schachtkonus ausbauen**

Schachtkonus und Auflageringe ausbauen,
 Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und
 entsorgen,
 die Deponiegebühren sind einzukalkulieren.

1 St

02.03.0020. **Schachtzwischenring ausbauen**

Schachtzwischenring DN 1000 ausbauen,
 Ausbaumaterial in Eigentum des AN übernehmen und
 entsorgen,
 die Deponiegebühren sind einzukalkulieren.

1 St

02.03.0021. **Schacht stilllegen**

Schacht stilllegen
 vorhandenen Schacht aus Beton bzw. Mauerwerk bis DN 1000,
 Tiefe bis 3,00 m wie folgt stilllegen:

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 15/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

-Rückbau Schachtabdeckung und Schachtkörper bis in eine Tiefe von 1,0 m, Materialien entsorgen
 -Schachtboden mittels Bohrungen durchgängig machen, mindestens 5 Bohrungen pro Schacht
 -nichtbindiges Material nach Wahl des AN liefern, in verbleibenden Schachtkörper einbauen und verdichten.

		1	St
--	--	---	----	-------	-------

02.03.0022. **Straßenablauf ausbauen und verwerten**
 Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
 Straßenablauf aus Betonfertigteilen bzw. gemäß Bestand. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.
 Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen.
 Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

		5	St
--	--	---	----	-------	-------

02.03.0023. **Trennen von Leitungen, bis DN 150**
 Trennen von Leitungen, jegliche Materialien, nach Wahl des AN,
 einschl. Vorbereitung für Anfügen einer neuen Leitung, bis DN 150.

		30	St
--	--	----	----	-------	-------

02.03.0024. **Trennen von Leitungen, bis DN 300**
 Trennen von Leitungen, jegliche Materialien, nach Wahl des AN,
 einschl. Vorbereitung für Anfügen einer neuen Leitung, DN 300.

		5	St
--	--	---	----	-------	-------

02.03.0025. **Trennen von Leitungen, bis DN 600**
 Trennen von Leitungen, jegliche Materialien, nach Wahl des AN,
 einschl. Vorbereitung für Anfügen einer neuen Leitung, DN 600.

		10	St
--	--	----	----	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 16/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.03.0026. Entwässerungsrrohrleitung abbrechen, bis DN 150

Entwässerungsrrohrleitung abbrechen,
 Anschlussleitungen, vorh. RW-Kanal
 (SA bestehende Anschlüsse).
 Entwässerungsrrohrleitung liegt frei.
 Rohr DN bis einschl. 150.
 Rohr aus Kunststoff, Steinzeug, Beton und Stahlbeton.
 Rohrleitung sorgsam bis zur Muffe zurückbauen,
 im Erdreich verbleibendes Rohr vor Beschädigung
 schützen, anderenfalls ersetzen.
 Abbruchgut transportgerecht zerkleinern.
 Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

100 m
-------	-------	-------

02.03.0027. Entwässerungsrrohrleitung abbrechen, bis DN 300

Entwässerungsrrohrleitung abbrechen,
 vorh. RW-Kanal.
 Entwässerungsrrohrleitung liegt frei.
 Rohr DN bis einschl. 300.
 Rohr aus Kunststoff, Steinzeug, Beton und Stahlbeton.
 Rohrleitung sorgsam bis zur Muffe zurückbauen,
 im Erdreich verbleibendes Rohr vor Beschädigung
 schützen, anderenfalls ersetzen.
 Abbruchgut transportgerecht zerkleinern.
 Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

20 m
------	-------	-------

02.03.0028. Entwässerungsrrohrleitung abbrechen, bis DN 500

Entwässerungsrrohrleitung abbrechen,
 vorh. RW-Kanal.
 Entwässerungsrrohrleitung liegt frei.
 Rohr DN 400 bis einschl. 500.
 Rohr aus Kunststoff, Steinzeug, Beton und Stahlbeton.
 Rohrleitung sorgsam bis zur Muffe zurückbauen,
 im Erdreich verbleibendes Rohr vor Beschädigung
 schützen, anderenfalls ersetzen.
 Abbruchgut transportgerecht zerkleinern.
 Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

115 m
-------	-------	-------

02.03.0029. Altkanal abmauern bis DN 500 B / Stz

Altkanal abmauern bis DN 500 B / STZ
 Rohrende des Altkanales abmauern

4 St
------	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 17/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.03.0030. **Verdämmen Altkanal, bis DN 500**

Altkanal bis DN 500 mit geeignetem Dämmern verfüllen,
 Rohrenden der Haupt- und Anschlussleitungen abmauern,
 Füll- und Entlüftungsstutzen einbauen, Dämmern fließfähig,
 Festigkeit des Dämmers im erhärteten Zustand nicht über
 C 8/10, einschl. erforderlicher Baustelleneinrichtung
 und -beräumung zur Ausführung der Leistung.

10	m3
----	----	-------	-------

02.03.0031. **Abbr. Bauteile Naturstein, Ziegel und Beton/Stahlbeton**

Abbruch von Bauteilen aus Naturstein,
 Mauerwerk aus Ziegel,
 (Mauer, Treppenstufen, Zaunsockel, Schächte u. ä.),
 sowie Beton/ Stahlbeton bis C 35/45
 alte Steindecker, Rohrein- und -ausläufe von
 Rohrdurchlässen, Rohrleitungen
 einschl. Fundamente,
 Fugenmaterial aus Beton bzw. Mörtel,
 Sämtliches Abbruchgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

5	m3
---	----	-------	-------

Zwischensumme 3
 Abbrucharbeiten

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 18/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.04. Leitungsgaben - RW-Hauptkanal

Hinweistext:

Der Grabenaushub und die Wiederauffüllung des Grabens gilt ab Oberkante Oberflächenaufbruch bzw. einschließlich Deckenschluss.

02.04.0001. Suchschachtung

Suchschachtung ausführen,
Querschläge in Handschachtung entlang der
Rohrleitungstrasse in den Abmaßen L = 2,0 m,
B = 0,8 m, T = 2,0 m zur Feststellung vorhandener
Leitungen herstellen, Oberflächenaufbruch wird gesondert
vergütet.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven
Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle
entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.
Aushub für Wiedereinbau seitlich lagern, überschüssiges
Material entsorgen.

Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen
des AG (Tabelle 5 - 4940/24).

vorhandene Leitung einmessen,

Vorhandene Leitung einsanden und Querschlag

mit vorh. Boden wieder verfüllen und verdichten

Suchschachtung nach Absprache mit Bauoberleitung.

Zuordnungswerte (siehe Geot. Bericht):

- vorh. Untergrund Zuordnungsklasse nach LAGA Z1.2

Schrott und Fremdkörper sind auszusortieren und gesondert zu
entsorgen.

25 St

02.04.0002. Leitungsgaben herstellen, T bis 3,00 m

Leitungsgaben profilgerecht herstellen,
einschl. Baugrube für Fertigteilschacht bzw. Schacht
mit gemauertem Unterteil bis DN 1500.

Leitungsgaben für Hauptkanal.

Nach Abtrag Oberflächenbefestigung.

Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet.

Beschreibung der Homogenbereiche
nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe bis 3,00 m.

Breite der Grabensohle gem. DIN EN 1610 und

DIN 4124. Notwendigen Verbau herstellen,

Verbau wird gesondert vergütet.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 19/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	----------	-------------------------	------------------------

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Verwertung/Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.
Schrott und Fremdkörper sind auszusortieren und
gesondert zu entsorgen.

Zuordnungswerte:

- Homogenbereich gemäß Geotechnischen Bericht 4940/24
- Boden bis Z 0 nach LAGA

975 m3

02.04.0003. Zulage Handaushub

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen
für Ausheben von Hand.
Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

50 m3

Hinweistext:

Die Positionen zur Untergrundverbesserung kommen nur
auf Anweisung des AG und nach vorherigem Nachweis
durch den AN zur Anwendung. Das Geotextil ist unterhalb
des Bodenaustausches zu verlegen.

02.04.0004. Untergrundverbesserung, Rohrgrabensohle, 56/100, d=30cm

Untergrundverbesserung durchführen,
außerhalb des Sollprofiles, nach besonderer Anordnung des
AG, Einbaustärke der Untergrundverbesserung bis 30 cm
(erforderlichenfalls bis 50cm) unter UK Planum des
Rohrgrabens.

- a) Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des
AG, Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen,
einzurechnen ist die Kippgebühr, einschl. Herstellung des
Planums.
- b) Einbau von Grobschlag 56/100, Material liefern, einbauen
und verdichten bis EV2 mind. 45 MN/m2.

55 m3

02.04.0005. Geotextil als Trennschicht verlegen, Vliesstoff GRK 3

Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind.
0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vlies-
stoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbänd-
chengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm.
Überschüttung wird gesondert vergütet.
Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.
Material = Vliesstoff,

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 20/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Geotextilrobustheitsklasse 3.

Verlegen: Die Bahnen sind gemäß den
Empfehlungen des FGSV unterhalb des Bodenaustausches
zum Trennen und Filtern zu verlegen.

200 m2

02.04.0006. Verbau

Verbau n. DIN 18 303 und DIN 4124.

Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen
herstellen, vorhalten und entfernen.

Verbau nach Wahl des AN.

Verbau an kreuzenden Medien örtlich anpassen.

Abgerechnet wird die zu verbauende Grabenwand
(gem. DIN 4124).

1100 m2

02.04.0007. Zulage Z 0*

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -
Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 0* ausheben, beim
Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert
vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,
einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

15 m3

02.04.0008. Zulage Z 1.1

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -
Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.1 ausheben,
beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert
vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,
einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

15 m3

02.04.0009. Zulage Z 1.2

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -
Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.2 ausheben, beim
Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert
vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,
einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 21/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

715 m3

02.04.0010. **Zulage Z 2.0**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -
 Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 2.0 ausheben,
 GW-Überschreitung: Blei,
 beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert
 vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,
 einschl. Entsorgung auf zugelassener Deponie,
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.
 Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

230 m3

02.04.0011. **Zulage Bodenklasse 2**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen
 für Aushub Bodenklasse 2 nach DIN 18300.

25 m3

02.04.0012. **Zulage Bodenklasse 6**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen
 für Aushub Bodenklasse 6 nach DIN 18300.

25 m3

02.04.0013. **Zulage Bodenklasse 7**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen
 für anstehenden Erdstoff Bodenklasse 7 nach DIN 18300,
 Felsen erschütterungsfrei hydraulisch lösen,
 oder Spalt-Bohr-Verfahren o. glw.

5 m3

02.04.0014. **Findling im Boden aufnehmen**

Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Boden
 aufnehmen,
 das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu
 beseitigen.

10 m3

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 22/78
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.0015.	Planum herstellen, Rohrgrabensohle Planum herstellen für Rohrgrabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, einschl. verdichten der Rohrgrabensohle DPr 97 %.	385	m2	.....	.....
02.04.0016.	Füllmaterial Auflager, Sand 0/4 mm, DPr 97 % Einbau von Füllmaterial für Auflager von Rohrleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %, einbauen in Baugruben.	60	m3	.....	.....
02.04.0017.	Füllmaterial Leitungszone, Sand 0/4 mm, DPr 97 % Einbau von Füllmaterial in der Leitungszone, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %, einbauen in Baugruben.	275	m3	.....	.....
02.04.0018.	Füllmaterial Bodenaustausch, Verdichtbarkeit V1, DPr 100 % Verfüllen mit Bodenaustausch, Verfüllmaterial d. Verdichtbarkeitsklasse V1 liefern und lagenweise einbauen und verdichten bis OK Planum, Verdichtungsgrad DPr = 100 % Die Eignung des Verfüllmaterials ist mittels Prüfzeugnis nachzuweisen. Verfüllung in Rohrgraben.	290	m3	.....	.....
02.04.0019.	Zulage Handeinbau Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Einbauen von Hand, Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	80	m3	.....	.....
02.04.0020.	Lehmriegel einbauen Lehmriegel in Grabenprofil einbauen, einschl. Materiallieferung.	5	St	.....	.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 23/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zwischensumme 4					.....
Leitungsgraben - RW-Hauptkanal					

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 24/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.05. Leitungsgruben - RW-Anschlussleitungen

Hinweistext:

Der Grabenaushub und die Wiederauffüllung des Grabens gilt ab Oberkante Oberflächenaufbruch bzw. einschließlich Deckenschluss.

02.05.0001. Leitungsgruben herstellen, bis 3,00 m

Leitungsgruben profilgerecht herstellen,
Leitungsgruben für Anschlussleitungen und
Schacht bis DN 800.
Nach Abtrag Oberflächenbefestigung.
Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet.
Beschreibung der Homogenbereiche
nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 3,00 m.
Breite der Grabensohle gem. DIN EN 1610 und
DIN 4124. Notwendigen Verbau herstellen,
Verbau wird gesondert vergütet.
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Verwertung/Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.
Schrott und Fremdkörper sind auszusortieren und
gesondert zu entsorgen.

Zuordnungswerte:

- Boden bis Z 0 nach LAGA
- Homogenbereich gemäß Geotechnischen Bericht 4940/24

180 m3

02.05.0002. Kreuzungen mit Grundst.einfriedungen

Kreuzungen mit Grundstückseinfriedungen
Kreuzung der Hausanschlussleitungen DN 150 / DN 200 mit
Grundstückseinfriedungen aller Art, wie Zäune, Hecken,
Mauerwerk als Unterfahung.
Es bleibt dem AN überlassen, die vorgenannten Kreuzungen
als Unterfahung auszuführen oder die Einfriedung
aufzunehmen und wieder in den alten Zustand zu versetzen.
Im Falle der Aufnahme hat der AN nicht wiederverwendbare
Materialien ohne zusätzliche Vergütung neu zu liefern.

10 St

02.05.0003. Untergrundverbesserung, Rohrgrabensohle, 56/100, d=30cm

Untergrundverbesserung durchführen,
außerhalb des Sollprofils, nach besonderer Anordnung des
AG, Einbaustärke der Untergrundverbesserung bis 30 cm

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 25/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

(erforderlichenfalls bis 50cm) unter UK Planum des Rohrgraben

a) Aushub (Homogenbereiche) gemäß Geotechnischen Bericht, Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einzurechnen ist die Kippgebühr, einschl. Herstellung des Planums.

b) Einbau von Grobschlag 56/100, Material liefern, einbauen und verdichten bis EV2 mind. 45 MN/m2.

25 m3

02.05.0004. **Geotextil als Trennschicht verlegen, Vliesstoff GRK 3**

Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm.

Überschüttung wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.

Material = Vliesstoff,

Geotextilrobustheitsklasse 3.

Verlegen: Die Bahnen sind gemäß den

Empfehlungen des FGSV unterhalb des Bodenaustausches zum Trennen und Filtern zu verlegen.

30 m2

02.05.0005. **Zulage Handaushub**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Ausheben von Hand.

Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

40 m3

02.05.0006. **Verbau**

Verbau n. DIN 18 303 und DIN 4124.

Verbau nach statischen und konstruktiver Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.

Verbau nach Wahl des AN.

Verbau an kreuzenden Medien örtlich anpassen.

Abgerechnet wird die zu verbauende Grabenwand (gem. DIN 4124).

300 m2

02.05.0007. **Zulage Z 0***

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub - Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 0* ausheben, beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 26/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,
 einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10 m3

02.05.0008. **Zulage Z 1.1**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -

Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.1 ausheben,

GW-Überschreitung: Chrom,

beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert

vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,

einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10 m3

02.05.0009. **Zulage Z 1.2**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -

Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 1.2 ausheben,

beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert

vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,

einschl. Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

120 m3

02.05.0010. **Zulage Z 2.0**

Zulage zu vorbeschriebenen Aushubpositionen für Aushub -

Einstufung nach LAGA-Einbauklasse Z 2.0 ausheben,

GW-Überschreitung: Blei,

beim Aushub selektieren, die Selektierung wird nicht gesondert

vergütet, Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle vornehmen,

einschl. Entsorgung auf zugelassener Deponie,

Entsorgung nach Wahl des AN.

Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04.

Gebühren nach Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

60 m3

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 27/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0011.	Zulage Bodenklasse 2 Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Aushub Bodenklasse 2 nach DIN 18300.	25	m3	.....	.....
02.05.0012.	Zulage Bodenklasse 6 Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für Aushub Bodenklasse 6 nach DIN 18300.	15	m3	.....	.....
02.05.0013.	Zulage Bodenklasse 7 Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen für anstehenden Erdstoff Bodenklasse 7 nach DIN 18300, Felsen erschütterungsfrei hydraulisch lösen, oder Spalt-Bohr-Verfahren o. glw.	5	m3	.....	.....
02.05.0014.	Findling im Boden aufnehmen Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Boden aufnehmen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10	m3	.....	.....
02.05.0015.	Planum herstellen, Rohrgrabensohle Planum herstellen für Rohrgrabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, einschl. verdichten der Rohrgrabensohle DPr 97 %.	125	m2	.....	.....
02.05.0016.	Füllmaterial Auflager, Sand 0/4 mm, DPr 97 % Einbau von Füllmaterial für Auflager von Rohrleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %, einbauen in Baugruben.	20	m3	.....	.....
02.05.0017.	Füllmaterial Leitungszone, Sand 0/4 mm, DPr 97 % Einbau von Füllmaterial in der Leitungszone, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Sand verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %, einbauen in Baugruben.	65	m3	.....	.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 28/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.05.0018. **Füllmaterial Bodenaustausch, Verdichtbarkeit V1, DPr 100 %**

Verfüllen mit Bodenaustausch,
 Verfüllmaterial d. Verdichtbarkeitsklasse V1
 liefern und lagenweise
 einbauen und verdichten bis OK Planum,
 Verdichtungsgrad DPr = 100 %
 Die Eignung des Verfüllmaterials ist mittels
 Prüfzeugnis nachzuweisen.
 Verfüllung in Rohrgraben.

70 m3

02.05.0019. **Zulage Handeinbau**

Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen
 für Einbauen von Hand,
 Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

25 m3

Zwischensumme 5

Leitungsgraben - RW-Anschlussleitungen

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 29/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06. Rohrverlegung - RW

Vorbemerkungen:

Sämtliche im Erdreich verlegte Metallteile
 (z.B. an Kupplungen) sind mit Fettbinden zu schützen!

Das Material für Rohrverlegung und Schächte
 ist zeitnah abzufragen und zu bestellen
 um eine Verzögerung im Bauablauf zu verhindern!

02.06.0001. Rohrstatik, DN 800

Rohrstatik, Statische Berechnung der Rohrleitungen
 Hochlast-Betonrohre DN 800 entsprechend der Vorgabe der
 geplanten Einbaubedingungen durchführen,
 Belastung: SLW 60
 Rohrüberdeckung: 1,20 m bis 2,50 m
 Grundwasser wurde nicht vorgefunden.
 Statische Berechnung dem AG vor Baubeginn übergeben,
 Statische Berechnung im Zuge des Baufortschrittes mit den auf
 der Baustelle vorgefundenen Verhältnissen überprüfen
 (Einbaubedingungen).

1 St

02.06.0002. Hochlast-Betonrohre DN 800

Hochlast-Betonrohre DIN EN 1916 / DIN V 1201 DN 1000 mm
 Form B-KF-GM, mit in der Muffe fest einbetoniertem Dichtmittel,
 Überwachung nach DIN EN 681-1 und QR 4060, entsprechend
 den folgenden Belastungs- und Einbaubedingungen, mit
 verstärkter Wandstärke liefern und im bauseits vorhandenem
 Rohrgraben verlegen.

Der Zement muss einen hohen Sulfatwiderstand haben.

Überdeckungshöhen über Rohrscheitel:

min. h = 1,00 m

max. h = 2,50 m

Verkehrslast: LM 1 (SLW 60)

Auflager in nichtbindigem Boden,
 Auflagerwinkel 120 Grad,
 in vorhandenem Graben.
 Grabentiefe 1,50 m bis 3,00 m

81 m

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 30/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0003. Anschluss DN 150 an DN 800

Anschluss DN 150 an DN 800

Anschluss DN 150, Anschluss an Rohr DN 800 wie in Pos. 02.06.002. beschrieben, Herstellen durch Anbohren mittels Kernbohrgerät und Einbau eines Anschlusstutzens (Sattel), Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß durch den AN. Beim Anbohren ist die Schnittfläche der Bohrung mit einer geeigneten Korrosionsschutz-Beschichtung aus Epoxidharz zu versehen.

8 St

02.06.0004. Anschluss DN 200 an DN 800

Anschluss DN 200 an DN 800

Anschluss DN 200, Anschluss an Rohr DN 800 wie in Pos. 02.06.002. beschrieben, Herstellen durch Anbohren mittels Kernbohrgerät und Einbau eines Anschlusstutzens (Sattel), Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß durch den AN. Beim Anbohren ist die Schnittfläche der Bohrung mit einer geeigneten Korrosionsschutz-Beschichtung aus Epoxidharz zu versehen.

3 St

02.06.0005. Zulage Verlegung in Pilgerschrittverfahren

Zulage Verlegung in Pilgerschrittverfahren, jeweils nach einer Rohrlänge Graben wieder schließen, Aushub für nächste Rohrlänge erst nach Verfüllung des Rohrgrabens der vorherigen Rohrlänge, Ausführung nach Rücksprache mit öBü im Kreuzungsbereich bzw. Bereichen mit enger Medienlage.

25 m

02.06.0006. Schachtanschluss, DN 800, StB

Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 800 (Gelenkstück als Schachtanschluss) an Schacht für Rohre DN 800 aus Stahlbeton, liefern und einbauen.

5 St

02.06.0007. Rohrstatik DN 600

Rohrstatik, Statische Berechnung der Rohrleitungen DN 600 PP WAVIN ACARO PP Blue SN 12 (dA 428 mm) entsprechend der Vorgabe des Planungsbüros durchführen, Statische Berechnung dem AG vor Baubeginn übergeben, Statische Berechnung im Zuge des Baufortschrittes mit den auf

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 31/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

der Baustelle vorgefundenen Verhältnissen überprüfen
 (Einbaubedingungen).

Rohrüberdeckung 1,00 m bis 2,00 m

Psch

.....

02.06.0008. Rohr DN 600 PP

Entwässerungskanal/-leitung nach DIN EN 1610 aus Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus hochmodularem PP HM liefern und verlegen, DN 600, WAVIN ACARO PP SN 12, BLUE o.glw. Rohre DIN EN 14758, Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelmuffe und patentiertem, austauschbarem Vierfach-Lippendichtelement aus EPDM nach DIN EN 681-1. Dichtheit nachgewiesen mind. von -0,8 bis 8,0 bar. Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 grad, liefern und in vorhandenem Graben verlegen. Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Die Abriebfestigkeit ist gemäß DIN 19565 geprüft. Hohe Längssteifigkeit mit Innensignierung. Das Rohrsystem ist durchgängig korallenrot eingefärbt. Die Farbe ist inspektionsfreundlich und für die gemäß Hersteller angegebene Lagerzeit UV-Beständig. Das Material Polypropylen ist bis zu 100 % Recyclingfähig und kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Langzeitdichtheit und Wurzelfestigkeit nachgewiesen gemäß DIN EN 14741 mit Anpressdruck nach 100 Jahre von min. 2,0 bar und einer Verformung von 10%. Prüfung der Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN 1852 Dichtheitsprüfung bei 2 Grad Abwinkelung. Das Spaltmaß der Muffenverbindung = 1,5% für zusätzliche Sicherheit gegen Wurzeleinwuchs. Erfüllt die Anforderungen gemäß GRIS GV 16. Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Schlagbeanspruchung bei -20 Grad. Dynamische Spülbeständigkeit und Hochdruckspülfestigkeit geprüft nach CEN/TR 14920 und DIN 19523. Einsetzbar im Schwerlastbereich (SLW 60). Die Verlegung erfolgt gemäß DIN EN 1610 und kann mit der unteren Bettungsschicht gemäß Typ I, 100-150 mm, Aufwinkwinkel von 90 Grad und einer Abdeckung von 150 mm erfolgen. Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe zu verlegen, Proctordichte: mind. 95%.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 32/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Durchmesser: DN 600
 Farbe: BLUE
 System: Wavin Acaro PP SN12
 oder gleichwertig

13 m

02.06.0009. **Abzweig, DN 600/150**

Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig KGEA 45 grad, DN 600/150,
 liefern und einbauen.

1 St

02.06.0010. **Abzweig, DN 600/200**

Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig KGEA 45 grad, DN 600/200,
 liefern und einbauen.

1 St

02.06.0011. **Sattelstück, für glattwandige Rohre, DN 600 PP**

Wavin Abwassersattel Acaro PP Schweissattel
 DN 600 mit Heizwendel über Barcode verschweißbar,
 90° Abgangsstützen DN/OD 160 x 6,2 mm,
 Rohrwerkstoff PP gemäß DIN 8077/78,
 Farbe: grau/korallenrot,
 geeignet zur Anbindung an drucklos betriebene PP-Kanalrohre
 nach DIN EN 1852, Für die Montage des Acaro PP
 Schweissattels ist das Wavin-Aufspannwerkzeug und eine
 Lochsäge Ø 142 mm zu verwenden. Verschweißung des
 mit E-Muffen-Schweißgerät, einstellbar zwischen 10-48 V,
 Temperaturkompensation, Barcode-Lesestift und 4,0 mm
 Steckkontakten durchgeführt werden.

oder gleichwertig

4 St

02.06.0012. **Schachtanschluss, DN 600, f. PP**

Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 600
 (Gelenkstück als Schachtanschluss) an Schacht
 für Rohre DN 600 aus Kunststoff
 (WAVIN ACARO PP Blue SN 12), liefern und einbauen.

2 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 33/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0013. **Schachtanschluss, DN 500 B_Bestand**

Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 500 B(Gelenkstück als Schachtanschluss) an neuen Schacht RW_S07 einschließlich 1 Rohrlänge DN 500 B, einschließlich Anbindung an vorhandenen Bestand DN 500 Stz / B liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

02.06.0014. **Rohrstatik DN 300**

Rohrstatik, Statische Berechnung der Rohrleitungen DN 300 PP WAVIN ACARO PP Blue SN 12 (dA 428 mm) entsprechend der Vorgabe des Planungsbüros durchführen, Statische Berechnung dem AG vor Baubeginn übergeben, Statische Berechnung im Zuge des Baufortschrittes mit den auf der Baustelle vorgefundenen Verhältnissen überprüfen (Einbaubedingungen).
 Rohrüberdeckung 1,00 m bis 2,00 m

	Psch
--	------	-------

02.06.0015. **Rohr DN 300 PP**

Entwässerungskanal/-leitung nach DIN EN 1610 aus Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus hochmodularem PP HM liefern und verlegen,
 DN 300, WAVIN ACARO PP SN 12, BLUE
 o.glw. Rohre DIN EN 14758,
 Straßenverkehrslast = SLW 60.
 Statische Berechnung aufstellen und liefern.
 Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelmuffe und patentiertem, austauschbarem Vierfach-Lippendichtelement aus EPDM nach DIN EN 681-1.
 Dichtheit nachgewiesen mind. von -0,8 bis 8,0 bar.
 Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 grad, liefern und in vorhandenem Graben verlegen.
 Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.
 Die Abriebfestigkeit ist gemäß DIN 19565 geprüft.
 Hohe Längssteifigkeit mit Innensignierung.
 Das Rohrsystem ist durchgängig korallenrot eingefärbt.
 Die Farbe ist inspektionsfreundlich und für die gemäß Hersteller angegebene Lagerzeit UV-Beständig.
 Das Material Polypropylen ist bis zu 100 % Recyclingfähig und kann der Wiederverwertung zugeführt werden.
 Langzeitdichtheit und Wurzelfestigkeit nachgewiesen gemäß DIN EN 14741 mit Anpressdruck nach 100 Jahre von min. 2,0 bar und einer Verformung von 10%.
 Prüfung der Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN 1852
 Dichtheitsprüfung bei 2 Grad Abwinkelung. Das Spaltmaß der

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 34/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Muffenverbindung = 1,5% für zusätzliche Sicherheit gegen Wurzeleinwuchs. Erfüllt die Anforderungen gemäß GRIS GV 16. Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Schlagbeanspruchung bei -20 Grad. Dynamische Spülbeständigkeit und Hochdruckspülfestigkeit geprüft nach CEN/TR 14920 und DIN 19523. Einsetzbar im Schwerlastbereich (SLW 60). Die Verlegung erfolgt gemäß DIN EN 1610 und kann mit der unteren Bettungsschicht gemäß Typ I, 100-150 mm, Auflagewinkel von 90 Grad und einer Abdeckung von 150 mm erfolgen. Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe zu verlegen, Proctordichte: mind. 95%.

Durchmesser: DN 300
 Farbe: BLUE
 System: Wavin Acaro PP SN12
 oder gleichwertig

155 m
-------	-------	-------

02.06.0016. **Bogen, DN 300, PP**
 Für Rohre aus PP (passende zu Rohrsystem)
 RW Bogen 15 bis 45 grad, DN 300,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

4 St
------	-------	-------

02.06.0017. **Abzweig, DN 300/150**
 Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig RW 45 grad, DN 300/150,
 liefern und einbauen.

23 St
-------	-------	-------

02.06.0018. **Abzweig, DN 300/200**
 Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig RW 45 grad, DN 300/200,
 liefern und einbauen.

3 St
------	-------	-------

02.06.0019. **Sattelstück, für glattwandige Rohre, DN 300 PP**
 Wavin Abwassersattel Acaro PP Schweissattel

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 35/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

DN 600 mit Heizwendel über Barcode verschweißbar,
 90° Abgangsstützen DN/OD 160 x 6,2 mm,
 Rohrwerkstoff PP gemäß DIN 8077/78,
 Farbe: grau/korallenrot,
 geeignet zur Anbindung an drucklos betriebene PP-Kanalrohre
 nach DIN EN 1852, Für die Montage des Acaro PP
 Schweissssattels ist das Wavin-Aufspannwerkzeug und eine
 Lochsäge Ø 142 mm zu verwenden. Verschweißung des
 mit E-Muffen-Schweißgerät, einstellbar zwischen 10-48 V,
 Temperaturkompensation, Barcode-Lesestift und 4,0 mm
 Steckkontakten durchgeführt werden.

oder gleichwertig

3	St
---	----	-------	-------

02.06.0020. **Schachtanschluss, DN 200, f. PP**
 Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 200
 (Gelenkstück als Schachtanschluss) an Fertigteilschacht
 für Rohre DN 200 PP aus Kunststoff,
 liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

02.06.0021. **Schachtanschluss, DN 300, f. PP**
 Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 300
 (Gelenkstück als Schachtanschluss) an Fertigteilschacht
 für Rohre DN 300 aus Kunststoff
 (WAVIN ACARO PP Blue SN 12), liefern und einbauen.

7	St
---	----	-------	-------

02.06.0022. **Schachtanschluss, DN 300 PP_Bestand**
 Zulage für gelenkigen Anschluss des Kanalrohres DN 300
 PP(Gelenkstück als Schachtanschluss) an neuen Schacht
 RW_S01 einschließlich Austausch 1 Rohrlänge DN 300 PP
 einschließlich Anbindung an vorhandenen Bestand
 DN 300 PVC liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

02.06.0023. **Rohr DN 250 PP**
 Entwässerungskanal/-leitung nach DIN EN 1610 aus
 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus hochmodularem PP
 HM liefern und verlegen,
 DN 250, WAVIN ACARO PP SN 12, BLUE
 o.glw. Rohre DIN EN 14758,
 Straßenverkehrslast = SLW 60.
 Statische Berechnung aufstellen und liefern.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 36/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelmuffe und patentiertem, austauschbarem Vierfach-Lippendichtelement aus EPDM nach DIN EN 681-1.
 Dichtheit nachgewiesen mind. von -0,8 bis 8,0 bar.
 Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 grad, liefern und in vorhandenem Graben verlegen.
 Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.
 Die Abriebfestigkeit ist gemäß DIN 19565 geprüft.
 Hohe Längssteifigkeit mit Innensignierung.
 Das Rohrsystem ist durchgängig korallenrot eingefärbt.
 Die Farbe ist inspektionsfreundlich und für die gemäß Hersteller angegebene Lagerzeit UV-Beständig.
 Das Material Polypropylen ist bis zu 100 % Recyclingfähig und kann der Wiederverwertung zugeführt werden.
 Langzeitdichtheit und Wurzelfestigkeit nachgewiesen gemäß DIN EN 14741 mit Anpressdruck nach 100 Jahre von min. 2,0 bar und einer Verformung von 10%.
 Prüfung der Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN 1852
 Dichtheitsprüfung bei 2 Grad Abwinkelung. Das Spaltmaß der Muffenverbindung = 1,5% für zusätzliche Sicherheit gegen Wurzeleinwuchs. Erfüllt die Anforderungen gemäß GRIS GV 16. Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Schlagbeanspruchung bei -20 Grad. Dynamische Spülbeständigkeit und Hochdruckspülfestigkeit geprüft nach CEN/TR 14920 und DIN 19523. Einsetzbar im Schwerlastbereich (SLW 60). Die Verlegung erfolgt gemäß DIN EN 1610 und kann mit der unteren Bettungsschicht gemäß Typ I, 100-150 mm, Aufschlagwinkel von 90 Grad und einer Abdeckung von 150 mm erfolgen. Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe zu verlegen, Proctordichte: mind. 95%.
 Einschließlich Lieferung Rohrstatik.

Durchmesser: DN 250
 Farbe: BLUE
 System: Wavin Acaro PP SN12
 oder gleichwertig

10 m

02.06.0024. **Abzweig, DN 250/150**

Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig RW 45 grad, DN 250/150,
 liefern und einbauen.

1 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 37/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0025. **Abzweig, DN 250/200**

Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig RW 45 grad, DN 250/200,
 liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

02.06.0026. **Bogen, DN 250, PP**

Für Rohre aus PP (passende zu Rohrsystem)
 RW Bogen 15 bis 45 grad, DN 250,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0027. **Schachtanschluss, DN 250, f. PP**

Gelenkstück als Schachtanschluss an Fertigteilschacht
 für Rohre DN 250 PP, liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

02.06.0028. **Rohr DN 200 PP**

Entwässerungskanal/-leitung nach DIN EN 1610 aus
 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus hochmodularem PP
 HM liefern und verlegen,
 DN 200, WAVIN ACARO PP SN 12, BLUE
 o.glw. Rohre DIN EN 14758,
 Straßenverkehrslast = SLW 60.
 Statische Berechnung aufstellen und liefern.
 Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelmuffe und
 patentiertem, austauschbarem Vierfach-Lippendichtelement
 aus EPDM nach DIN EN 681-1.
 Dichtheit nachgewiesen mind. von -0,8 bis 8,0 bar.
 Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 grad,
 liefern und in vorhandenem Graben verlegen.
 Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m², hochabriebfest,
 ohne Zusatz von Füllstoffen.
 Die Abriebfestigkeit ist gemäß DIN 19565 geprüft.
 Hohe Längssteifigkeit mit Innensignierung.
 Das Rohrsystem ist durchgängig korallenrot eingefärbt.
 Die Farbe ist inspektionsfreundlich und für die gemäß Hersteller
 angegebene Lagerzeit UV-Beständig.
 Das Material Polypropylen ist bis zu 100 % Recyclingfähig
 und kann der Wiederverwertung zugeführt werden.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 38/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Langzeitdichtheit und Wurzelfestigkeit nachgewiesen
 gemäß DIN EN 14741 mit Anpressdruck nach 100 Jahre von
 min. 2,0 bar und einer Verformung von 10%.
 Prüfung der Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN 1852
 Dichtheitsprüfung bei 2 Grad Abwinkelung. Das Spaltmaß der
 Muffenverbindung = 1,5% für zusätzliche Sicherheit
 gegen Wurzeleinwuchs. Erfüllt die Anforderungen gemäß
 GRIS GV 16. Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen
 Schlagbeanspruchung bei -20 Grad. Dynamische
 Spülbeständigkeit und Hochdruckspülfestigkeit geprüft
 nach CEN/TR 14920 und DIN 19523. Einsetzbar im
 Schwerlastbereich (SLW 60). Die Verlegung erfolgt gemäß
 DIN EN 1610 und kann mit der unteren Bettungsschicht
 gemäß Typ I, 100-150 mm, Aufgewinkel von 90 Grad und
 einer Abdeckung von 150 mm erfolgen. Verfüllmaterial
 für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung
 nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe zu
 verlegen, Proctordichte: mind. 95%.
 Einschließlich Lieferung Rohrstatik.

Durchmesser: DN 200
 Farbe: BLUE
 System: Wavin Acaro PP SN12
 oder gleichwertig

10 m

02.06.0029. **Bogen, DN 200, PP**
 Für Rohre aus PP (passende zu Rohrsystem)
 RW Bogen 15 bis 45 grad, DN 200,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

4 St

02.06.0030. **Abzweig, DN 200/150, PP**
 Für Rohre aus WAVIN ACARO PP Blue SN 12 o.glw.,
 Abzweig RW 45 grad, DN 200/150,
 liefern und einbauen.

1 St

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 39/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0031. Zulage Anschluss DN 200 PP

Zulage Anschluss DN 200 PP an im Bestand vorh. DN 200 KG
einschl. Material, einschl. erforderl. Ablängungsarbeiten,
einschl. Betonumwandlung

4 St

02.06.0032. Schachtanschluss, DN 200, f. PP

Gelenkstück als Schachtanschluss an Fertigteilschacht
für Rohre DN 200 aus Kunststoff (passend zum Rohrsystem),
liefern und einbauen.

1 St

02.06.0033. Rohr DN 150 PP

Entwässerungskanal/-leitung nach DIN EN 1610 aus
Hochlast-Vollwand-Kanalrohr aus hochmodularem PP
HM liefern und verlegen,
DN 150, WAVIN ACARO PP SN 12, BLUE
o.glw. Rohre DIN EN 14758,
Straßenverkehrslast = SLW 60.
Statische Berechnung aufstellen und liefern.
Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelmuffe und
patentiertem, austauschbarem Vierfach-Lippendichtelement
aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Dichtheit nachgewiesen mind. von -0,8 bis 8,0 bar.
Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 grad,
liefern und in vorhandenem Graben verlegen.
Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m², hochabriebfest,
ohne Zusatz von Füllstoffen.
Die Abriebfestigkeit ist gemäß DIN 19565 geprüft.
Hohe Längssteifigkeit mit Innensignierung.
Das Rohrsystem ist durchgängig korallenrot eingefärbt.
Die Farbe ist inspektionsfreundlich und für die gemäß Hersteller
angegebene Lagerzeit UV-Beständig.
Das Material Polypropylen ist bis zu 100 % Recyclingfähig
und kann der Wiederverwertung zugeführt werden.
Langzeitdichtheit und Wurzelfestigkeit nachgewiesen
gemäß DIN EN 14741 mit Anpressdruck nach 100 Jahre von
min. 2,0 bar und einer Verformung von 10%.
Prüfung der Gebrauchstauglichkeit gemäß DIN EN 1852
Dichtheitsprüfung bei 2 Grad Abwinkelung. Das Spaltmaß der
Muffenverbindung = 1,5% für zusätzliche Sicherheit
gegen Wurzeleinwuchs. Erfüllt die Anforderungen gemäß
GRIS GV 16. Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen
Schlagbeanspruchung bei -20 Grad. Dynamische
Spülbeständigkeit und Hochdruckspülfestigkeit geprüft
nach CEN/TR 14920 und DIN 19523. Einsetzbar im
Schwerlastbereich (SLW 60). Die Verlegung erfolgt gemäß

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 40/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

DIN EN 1610 und kann mit der unteren Bettungsschicht gemäß Typ I, 100-150 mm, Auflagewinkel von 90 Grad und einer Abdeckung von 150 mm erfolgen. Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 oder gemäß Herstellerangabe zu verlegen, Proctordichte: mind. 95%.
 Einschließlich Lieferung Rohrstatik.

Durchmesser: DN 150
 Farbe: BLUE
 System: Wavin Acaro PP SN12

oder gleichwertig

85 m
------	-------	-------

02.06.0034. **Abzweig, DN 150/150, PP**
 Für Rohre aus PP, (passende zum Rohrsystem)
 Abzweig RW 45 grad, DN 150/150,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

6 St
------	-------	-------

02.06.0035. **Abzweig, DN 150/100, PP**
 Für Rohre aus PP, (passende zum Rohrsystem)
 Abzweig RW 45 grad, DN 150/100,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

6 St
------	-------	-------

02.06.0036. **Bogen, DN 150, PP KG 2000**
 Für Rohre aus PP (passende zum Rohrsystem)
 RW Bogen 15 bis 45 grad, DN 150,
 liefern und einbauen.

36 St
-------	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 41/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0037. **Schachtanschluss, DN 150, f. PP**

Gelenkstück als Schachtanschluss an Fertigteilschacht
 für Rohre DN 150 PP (passend zum Rohrsystem) aus
 Kunststoff, liefern und einbauen.

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0038. **Zulage Anschluss DN 150 PP**

Zulage Anschluss DN 150 PP an vorh. DN 150 KG / PVC / PP
 einschl. Material, einschl. erforderl. Ablängungsarbeiten,
 einschl. Betonumwandlung

8	St
---	----	-------	-------

02.06.0039. **Ü-Rohr, DN 150/100, PP**

Für Rohre aus PP,
 RW Reduzierstück,
 (passend zum Rohrsystem)
 DN 150/100,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0040. **Ü-Rohr, DN 200/150, PP**

Für Rohre aus PP,
 RW Reduzierstück, (passend zum Rohrsystem)
 DN 150/100,
 liefern und einbauen.

Farbe: Blau
 System: Wavin Acaro PP

oder gleichwertig

5	St
---	----	-------	-------

02.06.0041. **Blindstopfen DN 150, PP**

Blindstopfen DN 150 für Rohre aus PP zum wasserdichten
 Verschluss der Rohrleitung liefern und einbauen.

10	St
----	----	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 42/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.06.0042. **Blindstopfen DN 200, PP**

Blindstopfen DN 150 für Rohre aus PP zum wasserdichten
 Verschluss der Rohrleitung liefern und einbauen.

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0043. **PP 2000 KG-Rohre DN 150**

Entwässerungskanal/-leitung DIN 4033/EN 1610
 aus PP-Rohren PP 2000-KG mit glatter Rohrrinnenfläche
 als Vollwandrohr nach DIN 19961,
 hergestellt nach der entsprechenden allgemeinen
 Güteanforderung der DIN 8078 sowie DIN EN 476,
 Kreisquerschnitt mit angeformter Muffe,
 einschl. Dichtring entsprechend DIN EN 681,
 liefern und verlegen in bauseits errichteten Graben
 entsprechend DIN EN 1610,
 einschließlich Ablängen
 Belastung SLW 60
 Rohraufleger: KSA 90 grd
 Nennweite: DN 150

10	m
----	---	-------	-------

02.06.0044. **Zulage KGEA-45°, DN 150/100**

PP-Einfachabzweig 45° als Zulage,
 DN 150/100

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0045. **Zulage KGEA-45°, DN 150/150**

PP-Einfachabzweig 45° als Zulage,
 DN 150/150

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0046. **Zulage Bogen DN 150, 15° - 45°**

PP-Bogen als Zulage,
 15° bis 45°,
 DN 150

2	St
---	----	-------	-------

02.06.0047. **Anschluss KGUS, DN 150, PP KG 2000**

Für Rohre aus PP-KG 2000,
 KGUS-Anschluss für Steinzeugrohr, Spitzende,
 DN 150, liefern und einbauen.

1	St
---	----	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 43/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.0048.	Anschluss KGUSM, DN 150, PP KG 2000 Für Rohre aus PP-KG 2000, KGUSM-Anschluss für Steinzeugrohr, Muffe, DN 150, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
02.06.0049.	Anschluss KGUS, DN 200, PP KG 2000 Für Rohre aus PP-KG 2000, KGUS-Anschluss für Steinzeugrohr, Spitzende, DN 200, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
02.06.0050.	Anschluss KGUSM, DN 200, PP KG 2000 Für Rohre aus PP-KG 2000, KGUSM-Anschluss für Steinzeugrohr, Muffe, DN 200, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
02.06.0051.	Ü-Rohr, DN 150/100, PP KG 2000 Für Rohre aus PP-KG 2000, KGR Reduzierstück, DN 150/100, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
02.06.0052.	Ü-Rohr, DN 200/150, PP KG 2000 Für Rohre aus PP-KG 2000, KGR Reduzierstück, DN 150/100, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
02.06.0053.	Zulage für Verlegung in Beton Zulage für Rohrverlegung DN 100 - DN 300 (bei geringer Überdeckung) Verlegung in Beton C 8/10, (Vollummantelung).	3	m3	.....	.....
02.06.0054.	Kanalanschluss an vorh. Schacht, Grundstückanschlussschacht Anschluss von Entwässerungskanal/-leitung aus PP-Rohren DN 150 / DN 200 an vorhandenen Schacht/Bauwerk aus Stahlbeton oder Mauerwerk, bestehender Grundstückanschlussschacht einschl. fachgerechtes Herstellen				

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 44/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

der Anschlussöffnung, der Dichtungsarbeiten
 und des Anschlussgerinnes an die vorh. Fließrichtung,
 Wanddicke über 20 bis 25 cm.
 Vorhandene Anlage ist in Betrieb.

5 St

Zwischensumme 6
 Rohrverlegung - RW

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 45/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.07. Schächte - RW**02.07.0001. Schacht DN 1000, T bis 2,00 m, Fertigteilschacht**

Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m,
 Schachtunterteil als Fertigteil aus Stahlbeton nach
 DIN 4034, mit Anschlüssen für gelenkigen Anbindung der
 Rohre, Schachtunterteil mit Schachtboden aus
 schmutzwasserresistentem Kunststoffboden mit
 Haftbrücken, ausgebildet mit bis Rohrscheitel erhöhtem
 Sohlgerinne samt Muffe für die Rohranschlüsse sowie
 angeformtem Auftritt herstellen
 (GU-Schachtboden od. glw.),
 Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034:
 gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren
 DIN 4060, ohne Steigeisen,
 größter Rohranschluss DN 300,
 weitere Anschlüsse gemäß Lageplan
 lichte Schachttiefe bis 2,00 m
 Schächte: RW_S01_G und RW_S03_G

2 St

02.07.0002. Schacht DN 1000, T bis 2,50 m, Fertigteilschacht

Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m,
 Schachtunterteil als Fertigteil aus Stahlbeton nach
 DIN 4034, mit Anschlüssen für gelenkigen Anbindung der
 Rohre, Schachtunterteil mit Schachtboden aus
 schmutzwasserresistentem Kunststoffboden mit
 Haftbrücken, ausgebildet mit bis Rohrscheitel erhöhtem
 Sohlgerinne samt Muffe für die Rohranschlüsse sowie
 angeformtem Auftritt herstellen
 (GU-Schachtboden od. glw.),
 Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034:
 gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren
 DIN 4060, ohne Steigeisen,
 größtes Rohr DN 300 PP
 lichte Schachttiefe bis 2,50 m
 Schächte: RW_S04_G

1 St

02.07.0003. Schacht DN 1000, T bis 2,50 m, Fertigteilschacht

Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m,
 Schachtunterteil als Fertigteil aus Stahlbeton nach
 DIN 4034, mit Anschlüssen für gelenkigen Anbindung der

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 46/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Rohre, Schachtunterteil mit Schachtboden aus
 schmutzwasserresistentem Kunststoffboden mit
 Haftbrücken, ausgebildet mit bis Rohrscheitel erhöhtem
 Sohlgerinne samt Muffe für die Rohranschlüsse sowie
 angeformtem Auftritt herstellen
 (GU-Schachtboden od. glw.),
 Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034:
 gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren
 DIN 4060, ohne Steigeisen,
 größtes Rohr DN 600 PP / DN 500 STZ
 lichte Schachttiefe bis 2,50 m
 Schächte: RW_S07_L

1 St

02.07.0004. **Schacht DN 1200, T bis 2,60 m, Fertigteilschacht**
 Schacht, rund, lichte Weite 1,20 m,
 Schachtunterteil als Fertigteil aus Stahlbeton nach
 DIN 4034, mit Anschlüssen für gelenkigen Anbindung der
 Rohre, Schachtunterteil mit Schachtboden aus
 schmutzwasserresistentem Kunststoffboden mit
 Haftbrücken, ausgebildet mit bis Rohrscheitel erhöhtem
 Sohlgerinne samt Muffe für die Rohranschlüsse sowie
 angeformtem Auftritt herstellen
 (GU-Schachtboden od. glw.),
 Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034:
 gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren
 DIN 4060, ohne Steigeisen,
 größtes Rohr DN 800 Stb
 lichte Schachttiefe bis 2,60 m
 Schächte: RW_S05_L und RW_S06_L

1 St

02.07.0005. **Schacht DN 1500, T bis 2,60 m, Fertigteilschacht**
 Schacht, rund, lichte Weite 1,50 m,
 Schachtunterteil als Fertigteil aus Stahlbeton nach
 DIN 4034, mit Anschlüssen für gelenkigen Anbindung der
 Rohre, Schachtunterteil mit Schachtboden aus
 schmutzwasserresistentem Kunststoffboden mit
 Haftbrücken, ausgebildet mit bis Rohrscheitel erhöhtem
 Sohlgerinne samt Muffe für die Rohranschlüsse sowie
 angeformtem Auftritt herstellen
 (GU-Schachtboden od. glw.),
 Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034:

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 47/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren
 DIN 4060, ohne Steigeisen,
 größtes Rohr DN 800 Stb
 (Schacht mit 4 Anschlüssen 2 x DN 800 / 2 x DN 150)
 lichte Schachttiefe bis 2,60 m
 Schächte: RW_S02_G

1 St

02.07.0006. **Schacht 1,00 m, mit gemauertem UT, T bis 2,50**

Schacht, rund, lichte Weite 1,20 m,
 Schachtunterteil aus Ortbeton und Mauerwerk
 Bodenplatte aus Beton C 25/30, mind. 20 cm dick,
 Wand 24 cm dick aus Kanalschachtklinkern C DIN 4051
 in schmutzwasserresistentem Dünnbettmörtel,
 innen fugen, Außenputz P III DIN 18 550 2 cm dick,
 Höhe Unterteil mind. 25 cm über Rohrscheitel,
 Auftritt in Höhe des Rohrscheitels,
 Außenwände mit Voranstrich und zwei Deckanstrichen
 aus Bitumenemulsion,
 Gerinne gekrümmt, Auskleidung Gerinne mit Steinzeug-
 Halbschalen, Auskleidung Auftritt mit Zementestrich
 ZE 20 DIN 18 560, Schachtoberenteil aus Betonfertigteilen
 nach DIN 4034:
 gleiche Lichtweite wie Unterteil,
 Schachtringe, Schachthals, Auflagerring,
 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus
 Elastomeren DIN 4060, ohne Steigeisen
 größtes Rohr DN 600,
 lichte Schachttiefe bis 2,50 m.

1 St

02.07.0007. **Seitenzulauf DN 150 zum Schacht DN 1000**

Seitenzulauf zum Schacht DN 1000 als Zulage,
 mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach
 den Grundsätzen des ATV-Arbeitsblattes A 241,
 Seitenzulauf DN 150.

2 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 48/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

- 02.07.0008. **Seitenzulauf DN 200 zum Schacht DN 1000**
 Seitenzulauf zum Schacht DN 1000 / DN 1200 als Zulage,
 mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach
 den Grundsätzen des ATV-Arbeitsblattes A 241,
 Seitenzulauf DN 200.
- 1 St
- 02.07.0009. **Seitenzulauf DN 300 zum Schacht DN 1000**
 Seitenzulauf zum Schacht DN 1000 - 1500 als Zulage,
 mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneführung nach
 den Grundsätzen des ATV-Arbeitsblattes A 241,
 Seitenzulauf DN 300.
- 3 St
- 02.07.0010. **Schachtabdeckung Kl.D mit L, selbstnivellier.**
 Schachtabdeckung aus Vollguss,
 selbstnivellierend, hochziehbar,
 lichte Weite: 600 mm,
 Belastung: D 400 entsprechend DIN EN 124,
 Deckel ohne Scharnier, mit dämpfender Einlage, klapperfrei,
 mit Lüftungsöffnung,
 Rahmen und Deckel aus GGG,
 Hersteller: HYDROTEC Technologies AG oder glw.
 mit Schmutzfänger DIN 1221 schwere Ausführung,
 in die Trag- bzw. Binderschicht einsetzen,
 einwalzen, dabei auf die Höhe 20 cm von Oberkante
 Konus bis Oberkante Asphaltschicht achten,
 in die folgenden Schichten hochziehen und jeweils
 einwalzen.
 Abdeckung wie beschrieben liefern und einbauen.
- 6 St
- 02.07.0011. **Schachtabdeckung, Klasse D 400**
 Schachtabdeckung Klasse D 400 aufsetzen,
 mit lichter Weite mindestens 610 mm
 und rundem Rahmen, aufsetzen.
 entsprechend DIN EN 124/DIN 1229,
 Bauhöhe 160 mm,
 Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584,
 mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
 BEGU-Rahmen DIN 19584-5, rund,
 mit dämpfender Einlage,
 mit Lüftungsöffnungen,
 Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221
 schwere Ausführung höhengerecht in geeigneten
 Dünnbettmörtel versetzen.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 49/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

1	St
---	----	-------	-------

02.07.0012. **prov. Schachtabdeckung**
 Provisorische Schachtabdeckung während der Bauzeit vorhalten und nach Straßenbau zurückbauen.

7	St
---	----	-------	-------

02.07.0013. **Kanalanschluss an vorh. Schacht, DN 300 - DN 400**
 Anschluss von Entwässerungskanal/-leitung aus PP-Rohren DN 300 - DN 400 an vorhandenen Schacht/Bauwerk aus Stahlbeton oder Mauerwerk, vorh. Entwässerung, einschl. fachgerechtes Herstellen der Anschlussöffnung, der Dichtungsarbeiten und des Anschlussgerinnes an die vorh. Fließrichtung, Wanddicke über 20 bis 25 cm. Vorhandene Anlage ist in Betrieb.

1	St
---	----	-------	-------

02.07.0014. **Kanalanschluss an vorh. Schacht verschließen**
 Anschluss an vorhandenen Schacht aus Stahlbeton oder Mauerwerk, DN 300 fachgerecht verschließen.

1	St
---	----	-------	-------

02.07.0015. **Kanalanschluss an vorh. Schacht verschließen**
 Anschluss an vorhandenen Schacht aus Stahlbeton oder Mauerwerk, DN 400 - DN 500 fachgerecht verschließen.

2	St
---	----	-------	-------

Zwischensumme 7
 Schächte - RW

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 50/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.08. Arbeiten an Leitungen Dritter

Vorbemerkungen:

Bezüglich erforderlicher Arbeiten unmittelbar an den Leitungen sind nur Fachfirmen zugelassen. Die Arbeiten sind mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen und nach dessen Vorgaben auszuführen. Schäden, die durch unsachgemäßes Handeln an den Leitungen entstehen, gehen zu Lasten des AN. Die Abstimmungen mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen sind eigenständig durch den AN zu führen, zu protokollieren und dem AG unaufgefordert vorzulegen. Die Aufwendungen dafür werden gesondert vergütet.

Zusätzliche Schutz- oder Sicherungsmaßnahmen an den neu verlegten Leitungen und Kabeln (Inhalt vorliegender Ausschreibung) werden nicht anerkannt. Der Bieter hat die Aufwendungen zur Parallelverlegung einzukalkulieren.

02.08.0001. kreuzende Freispiegelleitung sichern

Den Rohrgraben kreuzende Freispiegelleitung, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen, in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 500.

8 St

02.08.0002. parallele Freispiegelleitung sichern

Zum Rohrgraben parallel verlaufende Freispiegelleitung, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen, in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 300.

20 m

02.08.0003. Zulage Freispiegelleitung

Zulage Freispiegelleitung **(außer Neubau)**
Zulage auf vorige Position für den Mehraufwand für das zeitweise Entfernen sowie Wiederherstellen von Freispiegelleitungen, bis DN 500.

2 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 51/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.08.0004. **Kabelkreuzung sichern**

Den Rohrgraben kreuzende Energieversorgungs- sowie Fernmeldekabel, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren.

Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück werden als 1,0 Stück abgerechnet.

20 St

02.08.0005. **parallele Kabel sichern**

Parallel zum Rohrgraben verlaufende Energieversorgungs- sowie Fernmeldekabel, erdverlegt, **(außer Neubau)** sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Einschl. seitlicher Verdrückung bis 50cm neben der ursprünglichen Trasse und wieder Rückverlegung. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück gelten als 1,0 Stück.

90 m

02.08.0006. **Parallelführende Rohrleitung**

Parallel zum Rohrgraben verlaufende Rohrleitung (RL unter Druck: Gas, VW), erdverlegt, **(außer Neubau und Provisorium der TWL)**, sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 150 / DN 250 Bei Näherungen < 1,00 m.

180 m

02.08.0007. **kreuzende Rohrleitung**

Den Rohrgraben kreuzende Rohrleitung (RL unter Druck: Gas, VW), erdverlegt, **(außer Neubau und Provisorium der TWL)**,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 52/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

sichern und während der Bauzeit schützen und unterfangen, in Abstimmung mit dem Versorgungsunternehmen. Während der Bauphase sichtbar kennzeichnen. Einschl. Erdarbeiten und Verbau, Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten (Handschachtung) einkalkulieren. Rohrleitungen bis einschl. DN 150.

20 St

Hinweis:

Die nachfolgenden 2 Positionen beinhalten die Sicherung vorhandener Kabel. Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit den Medienträgern Sachsen Energie und Telekom und der öBü.

02.08.0008. **Kabel aufnehmen, sichern, wiedereinl.**

Aufnehmen, Beiseitelegen, Sichern, Umlegen, Wiederverlegen von Kabeln, Kabelrohren und Schirmleitern aller Art

Eingeschlossene Leistungen:

- Vorh. Abdeckungen jeder Art aufnehmen, entsorgen
- Aufnehmen der Kabel, Kabelrohre (<50mm) oder Schirmleiter
- vorsichtige Beiseitetragen und Ablegen der Kabel, Kabelrohre oder Schirmleiter
- Sichern der Kabel, Kabelrohre oder Schirmleiter, ggf. auch über längere Zeit
- späteres Entfernen der Schutz- und Sicherungsmaßnahmen
- Wiederverlegen der Kabel, Kabelrohre oder Schirmleiter

Erfassung:

Erfasst werden die Längen jedes aufgenommenen Kabels oder Kabelrohres

Einheit: m

150 m

02.08.0009. **Gräben bis 0,30 m Breite unter Erdplanum**

Definition:

Herstellen und Verfüllen von Gräben in den für Kabel / Rohrtrassen einer Lage unter Erdplanum, Verfüllen der Leitungszone, bei einem Grabenprofil von 0,30 m Breite, 0,30 m Höhe unterhalb des Erdplanums im Zuge des Straßenbau

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 53/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Eingeschlossene Leistungen:

- Ausheben inkl. Beseitigung von Hindernissen aller Art und Verfüllen des Grabens, soweit erforderlich, überschüssigen Aushub abfahren und entsorgen
- Liefern und Einbauen von Trassenband und Sand 0-6 mm in der Leitungszone
- Herstellen von Suchgräben

Erfassung:

Zu erfassen ist die Länge des Grabens

Einheit: m

Handarbeit in Kabelnähe ist einzurechnen.

150 m

Zwischensumme 8	.....
Arbeiten an Leitungen Dritter	

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,	Seite 54/78
Bauherr:	Los 2: RW-Kanal Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.09. Wasserhaltung / bauzeitliches Überpumpen

- 02.09.0001. **Offene Wasserhaltung Rohrgräben durchführen,**
Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen.
Für Rohrgraben des Hauptkanals und Hausanschlüsse.

Anlage betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungslängen werden nicht gesondert berechnet.
Baugrube für Leitungsgraben mit Schächten.
Förderdurchfluss je m Baugrube bis 10 m³/h, geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 7,50 m.
Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.
Entfernung zum Vorfluter max. 150 m,
Vorfluter = RW-Kanal, bei Erfordernis vorh. MW-Kanal
Abrechnung erfolgt je m Rohrgraben des Hauptkanals.
Anfallendes Wasser aus den Rohrgräben der Anschlussleitungen ist einzukalkulieren.

260 m

- 02.09.0002. **Einsatz der Anlage für Wasserhaltung, 15m³/h**
Anlage für Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baubeschreibung sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers einsetzen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen entsprechend der Bauabschnitte und das Abbauen.
Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Notstromanlage) werden nicht gesondert berechnet.

Einsatzstelle = Baugrube für Kanalverlegung

Vorhalten und Betreiben (einschl. Probebetrieb) werden gesondert berechnet.
Wasserfassung nach Wahl des AN.
Förderdurchfluss bis 15 m³/h,
geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 5,00 m.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 55/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.
 Entfernung zum Vorfluter max. 90 m,
 Vorfluter = Kanal / Gewässer.

1	St
---	----	-------	-------

02.09.0003. **Wasserhaltungsanlage vorhalten und betreiben, bis 15m³/h**
 vorg. Wasserhaltungsanlage 15m³/h betriebsbereit vorhalten,
 mehrfach innerhalb der Baustelle entsprechend des
 Baufortschrittes umsetzen und betreiben über die kalkulierte
 Bauzeit.
 Anlage nach Wahl des AN.
 Die Position gilt für eine Anlage.
 Einsatzstelle = Baugrube.

120	d
-----	---	-------	-------

02.09.0004. **Einsatz der Anlage für Wasserhaltung, bis 30m³/h**
 Anlage für Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube
 von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen
 Erfordernissen entsprechend den Angaben in der Baube-
 schreibung sowie zum schadlosen Ableiten des geförder-
 ten Wassers einsetzen. Der Einsatz umfasst das be-
 triebssbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen innerhalb
 einer Baugrube und das Abbauen. Erforderliche Erdarbei-
 ten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und
 Schlammfänge, Reserveeinrichtungen (ausgenommen Not-
 stromanlage) werden nicht gesondert berechnet.

Einsatzstelle = Baugrube

Vorhalten und Betreiben (einschl. Probebetrieb) werden
 gesondert berechnet.

Wasserfassung nach Wahl des AN.

Förderdurchfluss über 15 bis 30 m³/h,

geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 5,00 m.

Ableitung nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen.

Entfernung zum Vorfluter max. 90 m,

Vorfluter = Kanal / Gewässer.

1	St
---	----	-------	-------

02.09.0005. **Wasserhaltungsanlage vorhalten und betreiben, bis 30m³/h**
 vorg. Wasserhaltungsanlage über 15 bis 30m³/h betriebsbereit
 vorhalten, umsetzen und betreiben über die kalkulierte Bauzeit.
 Anlage nach Wahl des AN.
 Einsatzstelle = Baugrube.

50	d
----	---	-------	-------

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal			Seite 56/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau			
				Datum 17.04.2025
Pos	Stl-Nr	Menge AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Hinweistext:

Nachstehende Position für provisorisches Überpumpen.

02.09.0006. Provisorische Herstellung der Vorflut

Die vorhandenen Kanäle DN 300 PVC,
DN 400 STZ, DN 500 STZ
soweit ablaufseitig Vorflut vorhanden,
jeweils zum Arbeitsende (arbeitstäglich) provisorisch
an die jeweils verlegten Haltungen anbinden.
Hier ist zu beachten, dass die provisorische Anbindung
aufgrund der parallel laufenden Abschnitte an beiden Stellen
parallel aufgebaut werden muss.
Übergang von Beton-Rohr auf Beton-, PE- oder
Steinzeugrohr in den jeweils
erforderlichen DN provisorisch herstellen und zu
Arbeitsbeginn wieder rückbauen.

Psch

.....

02.09.0007. Wasserhaltung durch Einsatz Pumpenanlage, bis 70 l/s

Anlage aus einer oder mehreren Pumpen (einschl.
betriebsbereiter Reservepumpe) zum Überpumpen
vorhandener Kanalisation betriebsbereit aufbauen, mehrfach im
Zuge der Bauausführung entsprechend Baufortschritt umsetzen
und nach Einsatz abbauen, einschl. sämtlicher erforderlicher
Geräte, Apparate, Schachtanlagen, Schlauchleitungen,
Überfahrten, Absperrblasen etc.,
mehrmaliges Umsetzen ist einzukalkulieren.
Vorhalten und Betreiben werden gesondert berechnet.
Erforderliche Pumpensümpfe, Zu- und Ableitungen,
Absperrungen des Schachtablaufes sowie Umbauen und
Umsetzen im Bereich einer Einsatzstelle werden nicht
gesondert berechnet.
Förderdurchfluss max. 70 l/s = 252 m³/h
Anlage zum Überpumpen der Wassermenge aus dem
Hauptkanal einschließlich sämtlicher Zuflüsse,
geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle bis 7,50 m.
Entfernung zum Vorfluter max. nächste Haltung maximal 50 m.

1 St

.....

.....

02.09.0008. Pumpenanlage zur Wasserhaltung vorhalten

vorgenannte Pumpenanlage (einschl. Reservepumpe)
betriebsbereit vorhalten und mehrmals innerhalb der Baustelle
umsetzen, mehrmaliges Umsetzen ist einzukalkulieren.
Abgerechnet wird nach Kalendertagen, an denen die An-
lage betriebsbereit vorgehalten werden muss.

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 57/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.
 In den Einheitspreis sind sämtliche anfallende Kosten, auch für die ordnungsgemäße Unterhaltung und Überwachung der Vorflutsicherung einzukalkulieren.

90 d

02.09.0009. **Pumpenanlage betreiben**

vorgenannte Pumpenanlage (einschl. Reservepumpe) betreiben.

Abgerechnet werden die erforderlichen Betriebsstunden.

Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

900 h

02.09.0010. **Absperren eines Kanales bis DN 500**

Absperren eines Kanales durch Setzen von Absperreinrichtungen (Blase), einschl. Aufbau, und Abbau der Anlage, abzusperrender Kanal: bis DN 800 - Hauptleitung.

4 St

02.09.0011. **Absperren eines Kanales bis DN 800**

Absperren eines Kanales durch Setzen von Absperreinrichtungen (Blase), einschl. Aufbau, und Abbau der Anlage, abzusperrender Kanal: bis DN 500 - Hauptleitung.

2 St

Zwischensumme 9

Wasserhaltung / bauzeitliches Überpumpen

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,	Seite 58/78
Bauherr:	Los 2: RW-Kanal Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.10. Schichten ohne Bindemittel

Vorbemerkungen:

Folgende Positionen dienen der Wiederherstellung des Oberbaus überall im Kanalbereich des Regenwasserkanals sowie der RW-Kanalanschlüsse.

02.10.0001. Unterlage profilieren, Planum, EV2 mind.45, Unebenh. max.2 cm

Planum herstellen und verdichten.

Unterlage = Planum für Straßenbau, Zufahrten

Planumsebene: -60 cm ab OK Fahrbahn.

Planumsneigung 2,5% zum niedrigen Fahrbahnrand.

Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MN/m².

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

590 m2

02.10.0002. Frostschutzschicht herstellen, Bk 0,3, 0/45, EV2 min. 100MN/m²

Frostschutzschicht herstellen und verdichten.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3 (Fahrbahn und Zufahrten). Baustoffgemisch 0/45.

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m².

Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

270 m3

02.10.0003. Unterlage profilieren, FSS, EV2 mind.100, Unebenh. max.2 cm

Unterlage auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.

Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

Unterlage = Frostschutzschicht.

Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MN/m².

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

590 m2

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 59/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	----------	-------------------------	------------------------

02.10.0004. Frostschutzschicht prov. Verfüll. bis OKG, 0/45

Frostschutzschicht zur provisorischen Herstellung der Befahrbarkeit im Rohrgrabenbereich, in Fahrbahnen für Herstellung von Anrampungen, an Zugängen und Zufahrten, zur Sicherung von Ventilanbohrarmaturen, Schieber/ Hydrant und Schächten, Mineralgemisch Körnung 0/45 mm, einbauen, nachverdichten, EV2 mindestens 100 MN/m² und vor Herstellung des Straßenbaus wieder ausbauen. Einschl. Sicherung der Schächte und Straßenkappen
 Ausgebautes Material = Eigentum des AN

75 m3

02.10.0005. Erschw. infolge aller Einbauten, Tragschichten

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Herstellen von ungebundenen Tragschichten. Einbauten 'sämtliche Einbauten wie Einläufe, Schächte, Schieber und Hydranten.'
 Betrifft RW-Kanal: SE und vorh. RW-Schächte
 + sonstige Medien im Grabenbereich

22 St

02.10.0006. Sandgeschl.Schotterdecke, 5 cm, 0/8, m. Brechsand einschlämmen

Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In Verkehrsflächen: Zufahrten, Gehwegen (Wiederherstellung Gehweg nach Umbindung Anschlüsse bzw. Rückbau des Kanals) untere 3,5 cm Mineralgemisch 0/8, obere 1,5 cm Brechsand 0/3 (mind. 10 M-% < 0,06mm), Brechsand einschlämmen. Einbaudicke = 5 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

120 m2

Zwischensumme 10

Schichten ohne Bindemittel

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 60/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.11. Asphaltbauweisen

Vorbemerkung:

Die Asphaltbestellung ist jeweils mind. 4 Wochen im Voraus beim Asphaltmischwerk zu tätigen.

Der Aufschlag für ggf. erforderliche Asphaltlieferungen am Wochenende sowie Aufschläge für Kleinmengen am Wochenende ist bei Kalkulation zu berücksichtigen.

Vor Ausführung ist dem AG die Erstprüfung vorzulegen.

Hat der zur Anwendung kommende Asphalt gemäß der Erstprüfung eine geringere Dichte, so ist entsprechend die Einbaustärke zu erhöhen um das geforderte Flächengewicht zu erhalten. Bei einer Überschreitung der Dichte von 2,5 t/m³, ist eine Unterschreitung der Mindestdicken nach ZTV Asphalt-StB sowie der RStO nicht gestattet.

Die Abrechnung der eingebauten Asphaltmengen erfolgt nach Lieferschein.

02.11.0001. Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst, Bk 0,3, Dicke 10 cm, 50/70

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.

Einbaudicke = 10 cm.

Bindemittel = 50/70.

Zumischung von Recyclingmaterial

(Verwertungsklasse A) bis 30% ist möglich.

Erschwernisse infolge von Randeinfassungen und

Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

590 m2

02.11.0002. Unterlage reinigen, Asphaltbef., Lose Teile auf.

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.

590 m2

02.11.0003. Bitumenemulsion aufsprühen, Bk 0,3, C40BF1-S

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,	Seite 61/78
Bauherr:	Los 2: RW-Kanal Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bindemittel = C40BF1-S.
Bindemittelmenge = 250 g/m².
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

590 m²02.11.0004. **Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst, Bk 0,3**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel = 50/70.
Erschwernisse infolge von Randeinfassungen und Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

590 m²02.11.0005. **Abstumpfungsmaßnahme durchführen, Bit.LFK 2/5**

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5.
Abstreumenge = 1 kg/m².
Maschinell abstreuen.

590 m²02.11.0006. **Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst., Längs-/Querfuge in ADS,**

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Längs- und Querfuge zwischen Alt- und Neuasphalt sowie vor Pflasterzeilern und Borden.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fuge in bituminöser Schicht schneiden einschl. evtl. erforderlichem Nachschnitt,
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 20 mm.
Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen,
Fugenwandungen mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln,
Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen.
Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 2,
Fugenausbildung nach ZTV-Fug StB 01.

380 m

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 62/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.11.0007. **Anschluss mit Fugenband herstellen, Einbauten an Schachtdeckel**

Anschluss an Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit
 Fugenband herstellen.

Einbauteil: Schachtdeckel.

Anschluss von Einbauten an Asphaltdeckschicht.

Dicke der Asphaltschicht = 4 cm.

Einzellängen bis 2,50 m.

Breite des Fugenbandes = 10 mm.

30 m

02.11.0008. **Verkehrsfläche kehren**

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi-
 ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung
 durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer-
 tung nach Wahl des AN zuführen.

Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.

Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

590 m2

Zwischensumme 11

Asphaltbauweisen

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 63/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.12. Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen

Vorbemerkung:

Das vom AN zu liefernde Material für Pflasterbettung und Fugenfüllung muss den Anforderungen der ZTV Pflaster-Stb sowie den TL Pflaster-StB entsprechen.

02.12.0001. Pflasterdecke herstellen, KP, Granit, Verw. ausgeb. Pflaster

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen,
mit ausgebautem Granitpflaster,
Pflaster auf der Baustelle gelagert,
Verlegung in Kleinflächen, in Zufahrten
Kleinpflaster ca. 10 x 10 x 10 cm,
Pflasterbett 0/5 mm herstellen, einschl.
Lieferung und Herstellung des Pflasterbettes in einer Stärke von max. 5 cm unverdichtet.
Das Pflasterbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen.
Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm abzugleichen.
Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät abzurütteln und mit scharfem Brechsand 0/2 mm so abzufegen, dass alle Fugen geschlossen sind.
Im EP inbegriffen ist das Anpassen an Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die Verlegung in Radien,
Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm.
Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge.

15 m2

02.12.0002. Kleinpflaster Granit

Pflasterdecke als Kleinpflaster nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen,
Einbau im Randbereich / Zufahrten
Pflaster geliefert vom AN, Größe = 90 / 90 / 90 mm,
Verlegung im Gehweg, in Einzelflächen 2 - 20 m2
aus Granit, gebrauchtes Pflaster kann verwendet werden,
Format unregelmäßig
Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm,
mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau) zementgebunden,
kunststoffhaltig, vergießen, einschl. Dehnungsfugen.
Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.

5 m2

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 64/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.12.0003. Zulage für Verlegung in Beton

Zulage für o. g. Oberflächenbefestigung
 Verlegung in Beton C 25/30.
 Dicke: 20 cm

1	m3
---	----	-------	-------

02.12.0004. Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst.

Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen herstellen.
 Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine
 nach Unterlagen des AG.
 In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen.
 Einzelflächen bis 0,5 m2.
 Größe = 50/50/50 mm.
 Pflastersteine aus Basalt liefern und einbauen,
 einschl. Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen, einschl.
 Dehnungsfugen.
 Verlegen 'nach Vorgabe des AG'

2	m2
---	----	-------	-------

02.12.0005. Bordstein einbauen, Granit / Beton Verwend. ausg. Pflaster

Bordstein aus Naturstein / Beton,
Verwendung der ausgebauten Steine
 Tiefbord aus Granit, Größe B6 DIN 482,
 oder Beton.
 Breite 12 cm, Höhe 25 cm, ohne Bordanschlag,
 verlegen mit Bettung und Rückenstütze,
 Bettung und Rückenstütze DIN 18 318 aus Beton C 25/30, XF1,
 XC1, Dmax=32mm herstellen,
 Rückenstütze bis 10cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,
 Unterbeton 25 cm dick, herstellen,
 Beton wird nicht gesondert vergütet,
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen
 durchgehende Dehnungsfugen im Abstand von 15 m sowie an
 Einbauten herstellen, Dehnungsfugen werden separat vergütet.
 Einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und
 Übergangssteine, bei Radien unter 15m sind vorgefertigte
 Radiensteine zu verwenden.
 einschl. Schneidarbeiten, Steinlänge mind. 250mm,
 einschließlich der erforderlichen Absenkungen.

135	m
-----	---	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 65/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.12.0006. Bordstein liefern und einbauen

Bordstein aus Betonstein liefern und setzen,
 Betonhochbord nach DIN 483 mit Abmessungen 15/25,
 Bordanschlag bis 15 cm,
 verlegen mit Bettung und Rückenstütze,
 Bettung und Rückenstütze DIN 18 318 aus Beton C 25/30, XF1,
 Konsistenz C1, Dmax=32mm herstellen,
 Rückenstütze bis 10cm unter OF Bordstein, 15 cm breit,
 Unterbeton 25 cm dick, herstellen,
 Beton wird nicht gesondert vergütet,
 Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),
 zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen
 durchgehende Dehnungsfugen im Abstand von 15 m sowie an
 Einbauten herstellen, Dehnungsfugen werden separat vergütet.
 Einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und
 Übergangssteine, bei Radien unter 15m sind vorgefertigte
 Radiensteine zu verwenden.
 einschl. Schneidarbeiten, Steinlänge mind. 250mm,
 einschließlich der erforderlichen Absenkungen.
 Die erreichte Betongüte/ Festigkeit ist mittels Bohrkernen
 nachzuweisen, die Bohrkern sind zu ziehen und dem AG zu
 übergeben. Dafür notwendige Kosten sind in den Einheitspreis
 einzukalkulieren.

40 m
------	-------	-------

02.12.0007. Bewegungsfuge im Fundament herst.

Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und
 Borden unter Verwendung von 10 mm dicken Kunststoff-
 Hartschaumplatten herstellen.
 Fuge unter Bord.

3 St
------	-------	-------

02.12.0008. Bewegungsf. in Borden herstellen

Bewegungsfuge in Borden herstellen. Fugenbreite 10 mm.
 Fugenlänge bis 30 cm.
 Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaum-
 platte und elastischer Fugenmasse.

3 St
------	-------	-------

02.12.0009. Pflasterstreifen 3-zeilig Kleinpflaster, liefern und verlegen, Mulde

Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.
 Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten
 herzustellen.
 Streifen zur Entwässerung quer zur Fahrbahn.
 Art= Kleinpflaster aus Naturstein (Granit),
 Pflastersteine liefern und einbauen,

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 66/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Breite des Pflasterstreifens 5 Reihen, als Mulde,
Unterbeton für Pflasterstreifen einschließlich
erforderlicher Schalung herstellen.
erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen,
Festigkeitsklasse C 25/30, XF1, Konsistenz C1.
Dicke mind. 25 cm.
Fugen mit Pflasterfugenmörtel (PFM-ZE grau),
zementgebunden, kunststoffhaltig, vergießen.

5 m

02.12.0010. **Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst.**

Bewegungsfugen in Streifen und Rinnen herstellen. Fu-
genbreite 10 mm.
Fuge in Streifen.
Streifen-/ Rinnenbreite bis 20 cm.
Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaum-
platte und elastischer Fugenmasse.

1 St

02.12.0011. **Pflasterdecke herst., ausgebautes Betonpflaster**

Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen
mit Pflaster- und Plattenbelägen,
in Verkehrsflächen für Zufahrten herstellen.
ausgebautes auf Baustelle gelagertes Betonpflaster
mit Fase, ohne Vorsatzbeton
Sandbett 0/4 mm herstellen, einschl.
Lieferung und Herstellung des Sandbettes in einer Stärke von
max. 5 cm unverdichtet.
Das Sandbett ist auf +/- 0,5 cm genau abzuziehen.
Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm
abzugleichen.
Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät
abzurütteln und mit scharfem Sand 0/2 mm so abzufegen, dass
alle Fugen geschlossen sind.
Im EP inbegriffen ist das Anpassen an
Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel, sowie die
Verlegung in Radien,
Überstand des Pflasters über Bordstein oder Rinne = 10 mm.
Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge.
Nicht verwertbares Ausbaumaterial durch Neumaterial
ersetzen. Anteil des wiederverwendbaren Materials: 80%.

15 m2

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 67/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.12.0012. Betonpflaster glatt

Betonrechteckpflaster liefern und herstellen, nach
 DIN 18501, 20x10cm, Dicke 10 cm, grau bzw. gemäß Bestand,
 hergestellt ausschließlich aus hochfesten, kubischen
 Zuschlagsstoffen. einzubauen an Zufahrten, Gehweg
 wiederherstellung (im Bestand Betonplatten)
 Oberfläche Betonglatt,
 Sandbett 2/5 mm herstellen, einschl.
 Lieferung und Herstellung des Sandbettes in einer Stärke von
 max. 5 cm unverdichtet.
 Das Sandbett ist auf +/- 0,5 cm genau
 abzuziehen.
 Der Frostschutz ist vorher zu verdichten und auf +/- 1 cm
 abzugleichen.
 Das verlegte Pflaster ist mit einem geeigneten Rüttelgerät
 abzurütteln, und mit
 scharfem Sand 0/2 mm so abzufegen, dass
 alle Fugen geschlossen sind.
 Im EP inbegriffen ist das Anpassen an
 Rundungen, Schrägen und sonstige Zwickel,
 sowie die Verlegung in Radien,
 Überstand des Pflasters über Bordstein
 oder Rinne = 10 mm.
 Im Preis inbegriffen sind alle Schneidarbeiten mit Diamantsäge

105	m2
-----	----	-------	-------

02.12.0013. Natursteinpodest aus- und wiedereinbauen

Natursteinpodest aus- und wiedereinbauen
 Podest aus Naturstein, B bis 2,00 m, Tiefe bis 0,80 m,
 Höhe bis 0,30 m im Eingangsbereich aufnehmen, sicher
 innerhalb der Baustelle lagern, bei Beschädigung ersetzen und
 wieder einbauen einschl. Bettung.
 Bettung aus 20 cm Unterbeton C 25/30 und 10 cm Kiessand.

1	St
---	----	-------	-------

Zwischensumme 12

Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 68/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.13. Ausstat., Einfriedungen**02.13.0001. Pfostenlöcher herstellen, f. Zaunsäulen / VZ**

Löcher für Zaunpfosten / VZ ausheben.
 Boden-/Felsklassen 3 bis 5.
 Lochtiefe = 1,00 m, DU = 0,30 m.
 einschl. Löcher für Fundament gemauerter Säulen,
 Abmessungen 0,70 x 0,70 m, 1,00 m tief.
 Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen,
 einzurechnen sind die Kippgebühren.
 Planum für die Gründungssohle Zaunpfosten
 herstellen und nachverdichten DPr 97 %,
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

3 St

02.13.0002. Kies, Sauberkeitsschicht, 15 cm dick, unter Fundament

Kies 8/32 als Sauberkeitsschicht,
 15 cm dick, für Fundament VZ,
 Einfriedungsmauer und Zaunpfosten
 liefern und auf vorbereitetem Planum einbauen
 und nachverdichten DPr 97 %.

1 m3

02.13.0003. Unbewehrten Beton herstellen, C25/30, XF1, Fundament

Unbewehrten Beton herstellen.
 Beton für Fundament VZ und Zaunpfosten.
 Fundamentabmessung: Breite bis 0,50 m, Höhe bis 1,20 m,
 Überstand bis 30 cm über OK Gelände,
 Pfostenlöcher 0,80m tief und DU = 30 cm,
 Fundament gemauerter Säulen 0,70 x 0,70 m, 0,80 m tief.
 Druckfestigkeitsklasse C 25/30.
 Expositionsklasse XF 1.
 Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vor-
 halten und beseitigen.
 Sichtbare Betonfläche in Sichtbetonqualität SB 2,
 Sichtbare Kanten brechen.

1 m3

02.13.0004. VZ zwischengelagert wieder aufstellen, Stahl, Höhe bis 2,50m

VZ / Hinweisschild zwischengelagert wieder aufstellen,
 Stahl, Höhe bis 2,50m wieder aufstellen,
 vom Lagerplatz aufnehmen und in frischen
 Beton einstellen und ausrichten,
 Beton wird gesondert vergütet.

2 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 69/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.13.0005. **Zaunsäulen wieder aufstellen, Stahl, Höhe bis 1,50m**

Zaunsäulen wieder aufstellen,
 Zaunsäulen lagern auf privaten Grundstücken,
 Säulen aus Stahlrohr bis DU 76mm oder
 Vierkant bis 10 x 10 cm,
 vom Lagerplatz aufnehmen und in frischen
 Beton einstellen und ausrichten,
 Beton wird gesondert vergütet.
 Zaunsäule einschl. Befestigungsteile,
 Höhe der Einfriedung bis 1,50m,
 Säulenabstand: 2,00 - 3,00 m
 entsprechend der vorhandenen Zaunfelder.

1 St

02.13.0006. **Zaunsäule liefern und aufstellen,**
 Zaunsäulen aus Stahlrohr liefern und aufstellen,
 Zaunsäule aus Stahlrohr DU 40 mm,
 Oberer Pfostenabschluss mit Pfostenkappe.
 Länge 2,00m,
 Säulen in frischen Beton einstellen und ausrichten,
 Beton wird gesondert vergütet.
 Höhe der Säule über Fundament ca. 1,60 m.

1 St

02.13.0007. **Zaunsäulen wieder aufstellen, Beton / Granit Höhe bis 2,00 m**

Zaunsäulen wieder aufstellen,
 Zaunsäulen lagern auf privaten Grundstücken,
 Säulen aus beton / Granit gemäß örtlichen Gegebenheiten.
 vom Lagerplatz aufnehmen und in frischen Beton
 einstellen und ausrichten,
 Beton wird gesondert vergütet.
 Zaunsäule einschl. Befestigungsteile,
 Höhe der Einfriedung bis 2,00 m,
 Säulenabstand: 2,00 - 3,00 m entsprechend
 der vorhandenen Zaunfelder.

2 St

02.13.0008. **Zaun aufbauen, Verwendg. ausgeb. Zaun, H bis 1,50 m**

Zaun jeglicher Art wieder aufbauen,
 Zaunfelder bis 3,00 m lang, bis 1,50 m hoch,
 einzelne Zaunfeldern auf privaten Grundstücken gelagert
 aufnehmen zum Einbauort auf der Baustelle bringen und an
 aufgestellten Zaunsäulen anbringen,
 einfeldrige Torflügel einhängen,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 70/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Befestigungsteile an Zaunsäulen vorhanden, ggf. erforderliche
 Schrauben zur Befestigung liefern.
 Einschließlich Aufbau der ausgebauten Zaunsäulen.
 Abrechnung erfolgt nach Zaunlänge, Zaunsäulen werden
 übermessen.

20 m

02.13.0009. **Holzzaun liefern und anbauen, H bis 1,50 m**

Holzzaun als Latten-, Scheren- oder Rangerzaun aufbauen
 Zaunfelder bis 3,00 m lang, bis 1,50 m hoch,
 Herstellung und Lieferung auf die Baustelle und an
 vorhandenen bzw. wiederaufgestellten Zaunsäulen anbringen.
 Zugehörige Befestigungsteile sowie erforderliche Schrauben
 zur Befestigung an Zaunsäulen liefern.

10 m

Zwischensumme 13

Ausstat., Einfriedungen

.....

Projekt:	Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Los 2: RW-Kanal	Seite 71/78
Bauherr:	Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen Los 4: SOWAG mbH Zittau	

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.14. KontrollprüfungenHinweis:

Das Spülen der neuen Kanäle obliegt dem AN. Für die Befahrung des Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen sind die Kanäle in einem sauberen Zustand zu übergeben!

Die TV-Kanalbefahrung der RW-Kanäle wird durch den AN direkt beauftragt.

Die TV-Kanalbefahrung der Bestandskanäle (RW-Lessingstraße und Goethestraße 1. BA) liegt vor, die vorgefundenen Anschlussstutzen wurden in die Planung übertragen.

Für den RW-Kanal im Bereich Goethestraße (Lessingstr. bis Herweghstraße) liegt keine Kanalbefahrung vor.

02.14.0001. Kanal absperren, RW DN 150 - 250

Kanal absperren vor Kamerabefahrung
in Betrieb befindlichen Regenwasser-Kanalabschnitt
zeitweise absperren zur Ermöglichung der Kamerabefahrung,
Rohrdurchmesser DN 150 - 250,
Abrechnung je 1 St für die Durchführung eines
zusammenhängenden Kanalabschnittes.

10 St

02.14.0002. Kanal absperren, RW DN 300

Kanal absperren vor Kamerabefahrung
in Betrieb befindlichen Regenwasser-Kanalabschnitt
zeitweise absperren zur Ermöglichung der Kamerabefahrung,
Rohrdurchmesser DN 300,
Abrechnung je 1 St für die Durchführung eines
zusammenhängenden Kanalabschnittes.

2 St

02.14.0003. Kanal absperren, RW DN 600

Kanal absperren vor Kamerabefahrung
in Betrieb befindlichen Regenwasser-Kanalabschnitt
zeitweise absperren zur Ermöglichung der Kamerabefahrung,
Rohrdurchmesser DN 600,
Abrechnung je 1 St für die Durchführung eines
zusammenhängenden Kanalabschnittes.

1 St

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 72/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.14.0004. Kanal absperren, RW DN 800

Kanal absperren vor Kamerabefahrung
 in Betrieb befindlichen Regenwasser-Kanalabschnitt
 zeitweise absperren zur Ermöglichung der Kamerabefahrung,
 Rohrdurchmesser DN 800,
 Abrechnung je 1 St für die Durchführung eines
 zusammenhängenden Kanalabschnittes.

4	St
---	----	-------	-------

02.14.0005. Spülen Neukanal RW DN 150 - 250

Spülen der Neukanäle vor Kamerabefahrung,
 (TV-Inspektion erfolgt durch AG),
 Kanäle, Anschlussleitungen und Schächte spülen und reinigen,
 Regenwassersystem, DN 150 - 250
 Verschmutzungsgrad bis 30%
 Das Spülgut ist aus der Kanalisation zu entnehmen und zu
 entsorgen. Leistung einschließlich An- und Abtransport sowie
 Vorhaltung aller erforderlichen Geräte.

100	m
-----	---	-------	-------

02.14.0006. Spülen Neukanal RW DN 300

Spülen der Neukanäle vor Kamerabefahrung,
 (TV-Inspektion erfolgt durch AG),
 Kanäle, Anschlussleitungen und Schächte spülen und reinigen,
 Regenwassersystem, DN 300
 Verschmutzungsgrad bis 30%
 Das Spülgut ist aus der Kanalisation zu entnehmen und zu
 entsorgen. Leistung einschließlich An- und Abtransport sowie
 Vorhaltung aller erforderlichen Geräte.

155	m
-----	---	-------	-------

02.14.0007. Spülen Neukanal RW DN 600

Spülen der Neukanäle vor Kamerabefahrung,
 (TV-Inspektion erfolgt durch AG),
 Kanäle, Anschlussleitungen und Schächte spülen und reinigen,
 Regenwassersystem, DN 600
 Verschmutzungsgrad bis 30%
 Das Spülgut ist aus der Kanalisation zu entnehmen und zu
 entsorgen. Leistung einschließlich An- und Abtransport sowie
 Vorhaltung aller erforderlichen Geräte.

13	m
----	---	-------	-------

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 73/78
 Bauherr: Los 2: RW-Kanal
 Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.14.0008. Spülen Neukanal RW DN 800

Spülen der Neukanäle vor Kamerabefahrung,
 (TV-Inspektion erfolgt durch AG),
 Kanäle, Anschlussleitungen und Schächte spülen und reinigen,
 Regenwassersystem, DN 800
 Verschmutzungsgrad bis 30%
 Das Spülgut ist aus der Kanalisation zu entnehmen und zu
 entsorgen. Leistung einschließlich An- und Abtransport sowie
 Vorhaltung aller erforderlichen Geräte.

81	m
----	---	-------	-------

Hinweis:

Kanalinspektion für den RW-Kanal im Bereich
 Goethestraße (Lessingstr. bis Herweghstraße).
 Vorhandener Bestand unklar, Ausführung zur
 Auffindung von vorhandenen Anschlüssen
 nur nach Absprache mit AG und öBü.

02.14.0009. Kanal absperren, RW DN 300 - 400

Kanal absperren vor Kamerabefahrung
 in Betrieb befindlichen RW-Kanalabschnitt (Altbestand)
 zeitweise absperren zur Ermöglichung der
 Kamerabefahrung, Rohrdurchmesser DN 300-400
 Abrechnung je 1 St für die Durchführung eines
 zusammenhängenden Kanalabschnittes

2	St
---	----	-------	-------

02.14.0010. Spülen Bestandskanal RW DN 300-400

Spülen der Altkanäle vor Kamerabefahrung,
 Kanäle, Anschlussleitungen und Schächte spülen und reinigen,
 Regenwassersystem, DN 300-400
 Kanal in Betrieb, Regenwasser führend,
 Verschmutzungsgrad bis 30%
 Das Spülgut ist aus der Kanalisation
 zu entnehmen und zu entsorgen.
 Leistung einschließlich An- und Abtransport
 sowie Vorhaltung aller erforderlichen Geräte.
 Das Reinigen der Kanäle erfolgt vor Ausführung!
--> Aufwand je Haltung 1 x

75	m
----	---	-------	-------

02.14.0011. Kanalinspektion SW Bestandskanal DN 300-400

Abnahme von vorh. RW-Kanälen mit der
 Fernsehkamera, zu Erkundungszwecken,
 Kanäle sind in Betrieb, Regenwasser führend,

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 74/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

das Absperren zur Befahrung ist einzukalkulieren.
 Die Aufnahmen sind mit einer ferngesteuerten,
 um mind. 90° seitlich und um 360° axial schwenkbaren
 Farbfernsehkamera durchzuführen.
 Es ist mit der Kamera ein Schwenk in die Abzweige
 und ein 360° Schwenk im Bereich der Muffen vorzunehmen.
 Es ist ein Protokoll mit genauer Stationierung der Abzweige
 und genauen Angaben zu Schadensklassen anzufertigen.
 In 2-facher Ausfertigung dem AG auszuhändigen
 einschließlich CD-Rom.
 TV-Inspektion erfolgt jeweils vor Bauausführung zum Auffinden
 von Anschlüssen. -> **Aufwand 1x1**

In Betrieb befindlicher RW-Kanal im Bereich Gehweg
 Goethestraße (Lessingstr. - Herweghstr.)!

75 m

02.14.0012. **Kanalnebelung**

Kanalnebelung bis DN 500

Überprüfung eines Verdämmabschnittes mittels Nebelung,
 ob unbekannte Einbindung vorliegt,
 Prüfprotokoll protokollarisch festhalten,
 Abrechnung: 1 St = 1 Einsatz pro Verdämmabschnitt

2 St

Zwischensumme 14

Kontrollprüfungen

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 75/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.15. Stundenlohnarbeiten**02.15.0001. Stundensatz Poliere**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Poliere, Schachtmeister oder dgl.

4 h

02.15.0002. wie vor jedoch Baufacharbeiter

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Baufacharbeiter

5 h

Zwischensumme 15
 Stundenlohnarbeiten

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA, Seite 76/78
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Datum 17.04.2025

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

02.16. Gerätekosten**02.16.0001. Baugeräte, Bagger 0,4-1,0 m3**

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 0,4 bis 1,0 m3.

4 h
-----	-------	-------

02.16.0002. Wie vor Kompressor

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Kompressor mit einem Drucklufthammer

2 h
-----	-------	-------

02.16.0003. Wie vor LKW (Kipper)

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch LKW (Kipper) mit einer Traglast von mind. 7 t

5 h
-----	-------	-------

02.16.0004. Wie vor Verdichtungsgerät

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch leichtes Schwingungsverdichtungsgerät

5 h
-----	-------	-------

02.16.0005. Wie vor Söffelpumpe

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Söffelpumpe, Fördermenge bis 10 m3/h

15 d
------	-------	-------

Zwischensumme 16
 Gerätekosten

.....

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,
 Los 2: RW-Kanal
 Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
 Los 4: SOWAG mbH Zittau

Seite 77/78

Datum 17.04.2025

Zusammenstellung der Abschnitte

1. Baufeldberäumung und Sicherungsmaßnahmen	..... EUR
2. Landschaftsbau	..... EUR
3. Abbrucharbeiten	..... EUR
4. Leitungsgaben - RW-Hauptkanal	..... EUR
5. Leitungsgaben - RW-Anschlussleitungen	..... EUR
6. Rohrverlegung - RW	..... EUR
7. Schächte - RW	..... EUR
8. Arbeiten an Leitungen Dritter	..... EUR
9. Wasserhaltung / bauzeitliches Überpumpen	..... EUR
10. Schichten ohne Bindemittel	..... EUR
11. Asphaltbauweisen	..... EUR
12. Pflaster, Plattenbeläge und Einfassungen	..... EUR
13. Ausstat., Einfriedungen	..... EUR
14. Kontrollprüfungen	..... EUR
15. Stundenlohnarbeiten	..... EUR
16. Gerätekosten	..... EUR

Summe der Abschnitte Los 2

Los 2: Goethestraße 2. BA - RW-Kanal

..... **EUR**

Projekt: Neugersdorf, Goethestraße 2.BA / Lessingstr. 2.BA,
Los 2: RW-Kanal
Bauherr: Los 1, 2, 3: Eigenbetrieb Abwasser Spreequellen
Los 4: SOWAG mbH Zittau

Seite 78/78

Datum 17.04.2025

Zusammenstellung des Angebotes

Netto - Angebotssumme EUR

+ 19,00 % Mehrwertsteuer EUR

Brutto - Angebotssumme EUR

....., den

.....
(Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift)